



Amtsblatt



der Großen Kreisstadt **Görlitz**

21. November 2023

Nummer 11

32. Jahrgang



Schlesischer Christkindelmarkt zu Görlitz 2023 und Eislaufen in Görlitz

Schlesischer Christkindelmarkt vom 1. bis 17. Dezember 2023

Bald ist es wieder soweit: Vorweihnachtliche Atmosphäre umhüllt die wunderschöne Stadtkulisse an Unter- und Obermarkt, es duftet nach leckeren Speisen und Getränken. Es ertönen stimmungsvolle Klänge von der Bühne – kurzum der liebevoll gestaltete Schlesische Christkindelmarkt zu Görlitz steht vor der Tür.

Eröffnen werden den Schlesischen Christkindelmarkt zu Görlitz das Christkindel gemeinsam mit dem Oberbürgermeister Octavian Ursu am Freitag,

1. Dezember 2023, ab 17:00 Uhr an der historischen Rathaustreppe und auf der Bühne am Untermarkt.

Musikalisch wird die Eröffnung von der Kurrende der Innenstadtgemeinde Görlitz, dem Spatenchor der Nikolaischule und vom Posaunenchor Frauenkirche ausgestaltet. Den großen Christstollen schneidet der Bäcker Tschirch persönlich mit dem Oberbürgermeister auf der Bühne an. Wir danken herzlich der Bäckerinnung für die Stollenspende.

Adventliches im Weihnachtstrubel

Zum Schlesischen Christkindelmarkt gehört die Vermittlung der Weihnachtsbotschaft. Hierfür kooperiert die Görlitzer Kulturservicegesellschaft mit den unterschiedlichen Gemeinden in der Stadt.

So gestalten in diesem Jahr die christlichen Gemeinden immer um 18.00 Uhr für eine halbe Stunde ein kleines Programm auf der Bühne.

Fortsetzung auf Seite 2

Inhalt

Einzug in die Königshufener
Grundschule Seite 4
Start der Fortschreibung des
Lärmaktionsplanes Seite 5
Statistische Monatszahlen
September 2023 Seite 6
Neuer Robert-Scholz-Kalender
erhältlich Seite 7
Beschlüsse des Stadtrates
vom 26.10.2023 Seite 8

Impressum

Amtsblatt Görlitz

Herausgeber:

Große Kreisstadt Görlitz
Vertreten durch den Oberbürgermeister
Octavian Ursu
Verantwortlich für den Inhalt:
Annegret Oberndorfer

Redaktion: Silvia Gerlach

Telefon: 03581 671234

Fax: 03581 671441

E-Mail: presse@goerlitz.de

Internet: www.goerlitz.de

Ein Anspruch auf Veröffentlichung ein-
gereicher lokaler Informationen besteht
nicht.

Verantwortlich für Satz/Druck:

Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kom-
munal- und Bürgerzeitungen Mittel-
deutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau OT Ottendorf
Telefon: 037208 876-0

Hannes Riedel, Geschäftsführer

Anzeigen und Beilagen über Verlag

Riedel GmbH & Co. KG

E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Internet: www.riedel-verlag.de

Vertrieb: Riedel GmbH & Co. KG

Auflagenhöhe: 7.000 Exemplare

Erscheinungsweise: einmal am
3. Dienstag jeden Monats. Die nächste
Ausgabe des Amtsblattes der Großen
Kreisstadt Görlitz erscheint am

19. Dezember 2023, Redaktionsschluss
dafür ist am **1. Dezember 2023**.

Titelbild: Grafik: Juliane Wedlich,

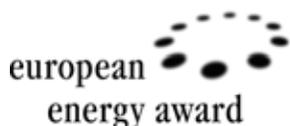
Foto: Axel Lange

Die Amtsblätter liegen im Rathaus, in der
Jägerkaserne, der Stadtbibliothek, den
städtischen Gesellschaften und Einrich-
tungen, Apotheken, Banken, Sparkas-
sen, Tankstellen und vielen weiteren
Stellen kostenlos zum Mitnehmen aus.
Der Verlag verwendet bei der Herstel-
lung des Amtsblattes Papier aus Sach-
sen, welches zu 100 % aus Altpapier
hergestellt wird und das mit dem
„BLAUEN ENGEL“ zertifiziert ist – unser
gemeinsamer Beitrag, um die Stoff- und
Geldkreisläufe regional zu bündeln.

www.goerlitz.de



zertifiziert mit dem



Nachrichten aus dem Rathaus



„Adventliche Sonntagsrast“ heißt es an den drei
Adventssonntagen jeweils um 12:30 Uhr.
Die Dialogkrippe auf dem Christkindelmarkt
stellt sich dem Thema: „Bethlehem und die
Hungernden“. Sie lädt zum persönlichen Zwie-
gespräch ein, fragt nach Heimat und Gerechtig-
keit und regt so zum Nachdenken an.
Der Bethlehemshof im historischen Rathausin-
nenhof findet dieses Jahr zum zweiten Mal
statt. Hier wird an der Krippe die Weihnachtsg-
eschichte erzählt und es werden Weihnachtsli-
eder gesungen. Es gibt eine Bastelstube und eine
Lesebühne. Es ist ein Ort für Zeit, Raum und
Ruhe für Familien. Bei Kinderpunsch und Tee
können die kleinen und großen Besucher die
besondere Atmosphäre des Bethlehemshofes
genießen und Historisches erfahren.

■ Markt und Geschenkideen

Neben den traditionellen Favoriten wie Quark-
bällchen, Crêpes, Bratwurst und gebrannten
Mandeln erwarten Sie polnische und böhmische
Spezialitäten, gefüllte Brote, Grillkäse und
vieles mehr. Genießen Sie heißen Met, hausge-
machten Glühwein, köstliche Kaffeespezialitä-
ten und heiße Schokolade. Entdecken Sie
handgefertigte Schätze wie Alpaka- und Holz-
produkte, dekorative und praktische Kunst-
handwerke, Schmiedearbeiten und Keramik.
Außerdem finden Sie regionale Käsesorten aus
dem Isergebirge, Gewürze und exklusive Ge-
tränke. Tauchen Sie ein in die Vielfalt des Wei-
nachtsmarkts und genießen Sie die Vorwei-
nachtszeit in bester Gesellschaft. Händler und
Handwerker präsentieren ihre Waren aus Schle-
sien, Sachsen und Böhmen.

■ Aktion 17 Tage | 17 Essen | 17 Uhr

Gemeinsam mit dem Förderverein Kulturstadt
Görlitz-Zgorzelec wird in diesem Jahr wieder
die Aktion 17 Tage | 17 Essen | 17 Uhr durchge-
führt. Täglich ab 15 Uhr kocht ein anderes Team
mit viel Liebe ein regionales oder auch interna-
tionales Gericht für die Gäste des Christkindel-
marktes. Die eingenommenen Spenden kommen
wohltätigen und gemeinschaftsfördernden
Aktionen in der Europastadt Görlitz/Zgorzelec
zugute.

■ Bühnenprogramm:

Freitag, 1. Dezember 2023

14:00 Uhr Markteröffnung 2023
17:00 Uhr Feierliche Eröffnung mit traditi-
onellem Stollenanschnitt, Musik
des Posaunenchores Frauenkir-
che, der Kurrende der Innen-
stadtgemeinde und des Spatzen-
chores der Nikolaischule Görlitz
19:00 Uhr Jugendblasorchester der Musik-
schule Johann Adam Hiller
Görlitz e. V.

Samstag, 2. Dezember 2023

13:30 Uhr Gitarrenklänge mit Bartłomiej
Filipowicz

15:30 Uhr Die Hirten singen
16:45 Uhr Deutsch-polnisches Bilderbuch-
kino mit den Stadtbibliotheken
Görlitz und Zgorzelec
18:00 Uhr „Vom Warten und Erwarten“,
adventlich-weihnachtlicher
Impuls der Adventgemeinde
19:00 Uhr Christmas Jazz mit der Sax
Brass Band

Sonntag, 3. Dezember 2023

12:30 Uhr Adventliche Sonntagsrast – Inne-
halten und Segen bekommen,
Innenstadtgemeinde
14:00 Uhr Shantychor BEDOS
15:30 Uhr Die Hirten singen
17:30 Uhr Blasorchester Beiersdorf

Montag, 4. Dezember 2023

17:00 Uhr Show mit Cyrkus
Kulturbrücken e. V.
18:00 Uhr „Barbara, die eilige Heilige“,
adventlich-weihnachtlicher Impuls
der Christuskirchengemeinde
18:45 Uhr Heideländer Weihnachtsmänner

Dienstag, 5. Dezember 2023

17:00 Uhr Weihnachtssingen mit dem Mee-
tingpoint Memory Messiaen e. V.
und den Staatlichen Musikschu-
len aus Jelenia Góra
18:00 Uhr „Die Entdeckung der Weisen“,
adventlich-weihnachtlicher Im-
puls der Innenstadtgemeinde

Mittwoch, 6. Dezember 2023

15:00 Uhr Musical „Die Räuber von Bethle-
hem“ mit der Freien Evangeli-
schen Grundschule „Dietrich
Heise“
17:00 Uhr Internationaler Chor der Volks-
hochschule Görlitz
18:00 Uhr Heiliger Nikolaus und Christkindel
18:30 Uhr Walkact 8 Zylinder (Blech:Werk:
Stadt Görlitz) zieht über den Markt

Donnerstag, 7. Dezember 2023

14:30 Uhr Kleines Weihnachtsprogramm
mit der Kita „Apfelbäumchen“
17:00 Uhr Puppentheater Sternenzauber:
„Weihnachten in Gefahr“
18:00 Uhr „O, du Fröhliche“ – die Geschie-
hte des schönsten Weihnachtsli-
edes, Selbständige evangelisch-
lutherische Gemeinde
19:00 Uhr Europa Chor Akademie Görlitz

Freitag, 8. Dezember 2023

14:30 Uhr Kleines Weihnachtsproram
mit der DPFA-Regenbogen-Grund-
schule Görlitz
15:30 Uhr Die Hirten singen
16:45 Uhr Deutsch-polnisches Bilderbuch-
kino mit den Stadtbibliotheken
Görlitz und Zgorzelec

18:00 Uhr „O Holy Night – Weihnachten und die Befreiung der Sklaven“, Reformierte Gemeinde
19:00 Uhr Europa Chor Akademie Görlitz

Samstag, 9. Dezember 2023

14:30 Uhr Deutsch-polnisches Bilderbuchkino mit den Stadtbibliotheken Görlitz und Zgorzelec
15:30 Uhr Die Hirten singen
16:45 Uhr Das große Adventssingen mit dem Singkreis Markersdorf
18:00 Uhr „Feliz Navidad! Spanische Weihnacht“, Pfarrei Heiliger Wenzel
19:00 Uhr Gitarrenklänge mit Bartłomiej Filipowicz

Sonntag, 10. Dezember 2023

12:30 Uhr Adventliche Sonntagsrast – Innehalten und Segen bekommen, Versöhnungskirchengemeinde
14:30 Uhr Gitarrenklänge mit Bartłomiej Filipowicz
15:30 Uhr Die Hirten singen
17:00 Uhr Kinder- und Jugendblaskapelle aus Lubin
18:30 Uhr Dörte – Görlitzer Brassband

Montag, 11. Dezember 2023

18:00 Uhr „Großmutter erzähl doch mal...“, Innenstadtgemeinde
18:45 Uhr Heideländer Weihnachtsmänner

Dienstag, 12. Dezember 2023

15:00 Uhr Kleines Weihnachtsprogramm mit der Kindervilla „Hundert Sprachen“

17:00 Uhr Weihnachtslieder mit dem Görlitzer Lehrerchor
18:00 Uhr „12 km nach Bethlehem“, adventlich-weihnachtlicher Impuls der Versöhnungskirchengemeinde

Mittwoch, 13. Dezember 2023

14:45 Uhr Weihnachtsprogramm der Waldorfschule „Jacob Böhme“ Görlitz
18:00 Uhr Ein Adventsgruß, Kreuzkirchengemeinde
18:30 Uhr Walkact 8 Zylinder (Blech: Werk:Stadt Görlitz) zieht über den Markt.

Donnerstag, 14. Dezember 2023

17:00 Uhr In dulci jubilo! – Der Opernchor singt alle Weihnachtslieder
18:00 Uhr Adventlich – weihnachtlicher Impuls, Hoffnungskirchengemeinde
18:45 Uhr Blasorchester Beiersdorf

Freitag, 15. Dezember 2023

15:00 Uhr Adventsprogramm des Förderzentrums Mira Lobe
15:30 Uhr Die Hirten singen
16:45 Uhr Deutsch-polnisches Bilderbuchkino mit den Stadtbibliotheken Görlitz und Zgorzelec
18:00 Uhr Joseph Wittigs Weihnachtsgeschichten – Ein Stück Schlesien, Christuskirchengemeinde
19:00 Uhr Blue Alley „Swinging Christmas“

Samstag, 16. Dezember 2023

14:00 Uhr Shantychor BEDOS
15:30 Uhr Die Hirten singen
16:45 Uhr Das Görlitzer Adventssin-

gen mit dem Chor der Freien evangelischen Gemeinde Görlitz
18:00 Uhr Weihnachtliches Kindersingspiel, Selbständige evangelisch-lutherische Gemeinde
19:00 Uhr Christmas Jazz mit der Sax Brass Band

Sonntag, 17. Dezember 2023

12:30 Uhr Adventliche Sonntagsrast – Innehalten und Segen bekommen, Pfarrei Heiliger Wenzel
14:30 Uhr Kleines Weihnachtsprogramm mit den Fröhlich Singers
15:30 Uhr Die Hirten singen
17:00 Uhr Trio „Ein Gramm Glück“ – stimmungsvolle Folk-Musik

Änderungen vorbehalten.

Bereits ab dem 24. November ist die Görlitzer Eislaufbahn (430 qm Eisfläche) geöffnet und lädt Groß wie Klein zu einer Schlittschuhfahrt auf dem Obermarkt in Görlitz ein. Eröffnet wird das Eislaufen in Görlitz am Freitag, 24. November um 17:00 Uhr mit einer Ice-Show des Eislaufvereins Variace aus Liberec. Zur Zeit des Schlesienschen Weihnachtsmarktes sind es nur wenige Meter von der Eislaufbahn zum Weihnachtsmarkt auf dem Untermarkt. Die Schlittschuhe können vor Ort gegen eine Gebühr ausgeliehen werden. Die Eislaufbahn bleibt zwischen Weihnachten und Neujahr bis zum 1. Januar 2023 geöffnet. Die Görlitzer Kulturservicegesellschaft bietet eine Vielzahl von Ticketoptionen für die Eislaufbahn an. Angefangen von der Einzelkarte für Kinder und Erwachsene (ab 3,50 Euro), über die 6er Karte (ab 17,50 Euro) bis hin zur Familien-Saisonkarte (2 Erwachsene, 2 Kinder – für 95 Euro) gibt es verschiedene Varianten.

■ **Öffnungszeiten Schlesienscher Christkindelmarkt (1. bis 17. Dezember):**

Montag bis Donnerstag von 14:00 bis 20:00 Uhr, Freitag von 14:00 bis 21:00 Uhr, Samstag von 11:00 bis 21:00 Uhr, Sonntag von 11:00 bis 20:00 Uhr

■ **Öffnungszeiten Eislaufbahn Görlitz (24. Dezember 2023 bis 1. Januar 2024):**

Täglich geöffnet von 10:00 bis 20:00 Uhr, Freitag und Samstag bis 21:00 Uhr
Die genauen Laufzeiten inklusive der Eisenerneuerungszeiten können dem ausliegenden Flyer entnommen werden.



Eislaufen in Görlitz

Foto: Annett Blumenkemper

Einzug in die Königshufener Grundschule

Was für ein aufregender Moment für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Königshufen!

Am Montag, dem 16. Oktober 2023, nach den Herbstferien konnten die Mädchen und Jungen in das frisch sanierte Grundschulgebäude einziehen und die modernisierten Räume bewundern. Neben umfangreichen Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten im Inneren der Schule wurde auch die Neugestaltung der Innenhöfe vorgenommen. Entstanden ist ein wahres Schmuckstück.

Oberbürgermeister Octavian Ursu, Bürgermeister Benedikt Hummel, Schulleiter Stefan Hanke und das gesamte Pädagogen- team der Königshufener Grundschule freuten sich gemeinsam mit den Schulkindern und empfingen sie am Morgen vor den Schultüren. Als kleiner Willkommensgruß wurde allen Kindern ein Apfel aus dem Stadtgut auf den Schultisch gelegt.

„Dieses Projekt war nicht nur eine Aufgabe für uns Erwachsene, sondern auch eine Herzensangelegenheit für euch, liebe Schülerinnen und Schüler. Ihr habt mit eurer Geduld und eurem Verständnis dazu beigetragen, dass die Bauarbeiten reibungslos verlaufen konnten“, so Oberbürgermeister Octavian Ursu bei der Begrüßung am ersten Schultag nach den Herbstferien. Das Stadtoberhaupt nutzte die Gelegenheit allen Danke zu sagen: „Ich möchte mich von Herzen bei all den Menschen bedanken, die an diesem Projekt beteiligt waren: den Bauarbeitern, den Planern, der Schulleitung, dem Pädagogen- team, den Eltern und natürlich euch, den Schülerinnen und Schülern. Gemeinsam haben wir etwas Großartiges geschaffen, von dem ihr und zukünftige Generationen profitieren werden“.

Rückblick auf das Baugeschehen

Die Sanierung der Grundschule Königshufen begann mit dem 1. und 2. Bauabschnitt (BA) „Brandschutzertüchtigung“ im April 2020. Fortgeführt wurde sie mit dem 3. und 4. BA – „Weiterführende Sanierung außen und innen“.

Im 1. und 2. BA „Brandschutzertüchtigung“ wurden Flure und Treppenträume mit Brandschutztüren abgetrennt und es wurden bauliche Rettungswege hergestellt. Des Weiteren wurden Elektro- und Heizungsinstallationen in den Fluren erneuert und die Deckenbereiche in Fluren und Treppenträumen mit Akustikdecken verkleidet.

Während des 3. und 4. BA „Weiterführende Sanierung“ wurden die Grundleitungen im Schulgebäude erneuert, Abbruch- und Entkernungsarbeiten im Kellergeschoss durchgeführt, die Fußböden erneuert und Trockenbauarbeiten ausgeführt. In den Klassenräumen wurden Akustikdecken eingebaut und das Schulgebäude erhielt neue Innen- und Außentüren. Sowohl die gesamten elektrotechnischen Anlagen als auch sämtliche Heizungs- und Sanitäranlagen sind erneuert worden. Gleichfalls wurde der Dachaufbau komplett neu gefertigt. Weiterhin wurden eine Wärmedämmverbundfassade hergestellt und elektronisch gesteuerte Sonnenschutzlamellen angebaut. Malerarbeiten sind im Innenbereich und an der Außenfassade ausgeführt worden. Die Fliesen- und Bodenbelagsarbeiten, das Abdichten aller Kellerwände, die Schaffung eines neuen Trinkwasseranschlusses und das Erneuern der Regen- und Abwasserleitung gehörten ebenso zu diesen beiden umfangreichen Bauabschnitten. Zu guter Letzt waren die Außenarbeiten noch notwendig, etwa das Neugestalten der Innenhöfe, wo noch Restarbeiten zu erledigen sind.

Kosten:

Die Bauabschnitte sind noch nicht schlussgerechnet, sodass die tatsächlichen Gesamtbaukosten noch nicht vorliegen. 1. und 2. BA „Brandschutzertüchtigung“ ca. 1,8 Mio. EUR, davon ca. 1,2 Mio. EUR Fördermittel 3. und 4. BA „Weiterführende Sanierung“ ca. 6,0 Mio. EUR, davon ca. 3,2 Mio. EUR Fördermittel.



Luftaufnahme vom Schulkomplex beim ersten Schultag nach den Herbstferien
Foto: Maruis Theßenvitz/Fotografie

Zeitlicher Ablauf:

- Baubeginn für den 1. und 2. BA „Brandschutzertüchtigung“ war im April 2020. Parallel zur Brandschutzertüchtigung in der Grundschule wurde auch die Brandschutzertüchtigung im Förderschulzentrum durchgeführt. Aufgrund des laufenden Schulbetriebes mussten dort die Arbeiten weitestgehend in den Ferien ausgeführt werden. Im Förderschulzentrum wurde die Brandschutzertüchtigung im Oktober 2022 abgeschlossen.
- Für die weiterführende Sanierung der Grundschule 3. und 4. BA erhielt die Stadt Görlitz im Juni 2021 die Zuwendungsbescheide.
- Im Juli 2021 wurde der Baubeschluss gefasst. Danach konnte mit den Ausschreibungen begonnen werden.
- Baubeginn für den 3. und 4. BA „Weiterführende Sanierung“ war im Januar 2022.

Ankündigung: Schriftliche Befragung zur Wohnzufriedenheit in der Oberlausitz

Ihre Meinung ist gefragt! Im Rahmen einer **wissenschaftlichen Studie** an der Technischen Universität Dresden wird im November eine schriftliche Befragung zur Wohnzufriedenheit von Personen im Alter von über 60 Jahren in der Oberlausitz durchgeführt.

Der **anonymisierte** Fragebogen wird 150 zufällig ausgewählten Personen per Post zugestellt, die auf Grundlage des § 46 des Bundesmeldegesetzes durch das Einwohnermeldeamt ermittelt wurden. Die Teilnahme ist freiwillig und der Fragebogen kann bequem von Zuhause aus bearbeitet wer-

den. Dem Fragebogen liegt ein Umschlag für eine kostenfreie Rücksendung bei. Diese wichtige Initiative im Rahmen des Forschungsprojekts „ZukunftAlter“ zielt darauf ab, ein besseres Verständnis für die Lebenssituation älterer Menschen in unserer Region zu gewinnen. Ihre Antworten werden dazu beitragen, den Handlungsbedarf in den Bereichen Wohnen und Leben, Gesundheit und Pflege sowie Technik und Medien zu identifizieren. Die Ergebnisse werden mit kommunalen Partnern diskutiert, um Veränderungen in der Region anzustoßen. Das Team des Centers for Open Digital In-

novation and Participation (CODIP) der Technischen Universität Dresden freut sich auf Ihre Teilnahme und bedankt sich im Voraus für die wertvolle Unterstützung.

Gemeinsam können wir eine positive Veränderung in der Oberlausitz bewirken!



TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN
Center for Open Digital Innovation and Participation (CODIP)
01062 Dresden



„ZukunftAlter – Zukunftstechnologien für gelingendes Alter(n) im ländlichen Raum“ (BMBF)
<http://www.zukunftalter.eu>

OB Ursu wirbt in Berlin für den Filmstandort Görlitz

Die Mitteldeutsche Medienförderung (MDM) feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen. Am 24. Oktober wurde anlässlich dieses Ereignisses die Ausstellung „Sachsens schönste Drehorte“ in der Vertretung des Freistaates Sachsen in Berlin mit einem Grußwort von Oliver Schenk (Sächsischer Staatsminister für Bundesangelegenheiten und Medien und Chef der Staatskanzlei) eröffnet.

An der Ausstellungseröffnung nahmen neben Claas Danielsen (Geschäftsführer MDM) und Dr. Markus Görsch (Leiter Förderbereich MDM) auch Staatssekretär Conrad Clemens (Bevollmächtigter des Freistaates Sachsen beim Bund) und von Seiten der Stadt Görlitz Oberbürgermeister Octavian Ursu, die Geschäftsführerin der Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH (EGZ), Eva Wittig sowie Kerstin Gosewisch vom Filmbüro Görlitz teil.



Eva Wittig, Oberbürgermeister
Octavian Ursu, Kerstin Gosewisch

Foto: Stadt Görlitz

„Görliwood“, das 2017 zu Europas Filmlocation des Jahrzehnts gewählt wurde, ist Teil der Erfolgsgeschichte der MDM und seither in Filmen in Deutschland und auf der ganzen Welt zu sehen.

Bei der anschließenden Podiumsdiskussion, an der unter anderem auch Stefan Arndt von X Filme Creative Pool und der Produzent Peter Hartwig teilnahmen, hat Oberbürgermeister Octavian Ursu für den Filmstandort Görlitz geworben und betont, dass „die Filmproduktion“ in unserer Stadt längst zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor geworden ist.

Start der Fortschreibung des Lärmaktionsplanes mit frühzeitiger Beteiligungsmöglichkeit

Die Stadt Görlitz hat die Fortschreibung ihres Lärmaktionsplanes beauftragt, mit dem Ziel, die durch den Verkehr hervorgerufene Lärmsituation nach 2013 erneut zu bewerten sowie gegebenenfalls geeignete Maßnahmen zur Verhinderung bzw. Minderung von Umgebungslärm zu identifizieren. Der Fokus der Untersuchung liegt dabei – wie schon im bisherigen Lärmaktionsplan – neben der Autobahn A 4 und den Bundesstraßen B 6 und B 99 auch auf den städtischen Hauptverkehrsstraßen (u. a. Reichenbacher Straße, Reichertstraße, Bahnhofstraße, Pontestraße und Hugo-Keller-Straße). Im Rahmen des aktuellen Fortschreibungszyklus wurden neu auch die Wiesbadener Straße, Schillerstraße, Dr.-Kahlbaum-Allee und Am Stadtpark als Straßen herausgearbeitet, die aufgrund ihres Verkehrsaufkommens Hauptlärmquellen im Stadtgebiet sind und somit in die Lärmbetrachtung einbezogen werden. Grundlage für den Lärmaktionsplan bildet die Lärmkartierung des Straßennetzes aus dem Jahr 2022, welche durch das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie durchgeführt wurde.

In der am 19.10.2023 erfolgten Auftaktrunde mit dem beauftragten Ingenieurbüro IVAS aus Dresden wurden neben fachlichen Aspekten auch der organisatorische Rahmen des Projektes abgestimmt. Die Beteiligung der Öffentlichkeit ist als zweistufiges Verfahren vorgesehen. Beginnend mit einer frühzeitigen Mitwirkung können Görlitzer Bürgerinnen und Bürger bis

zum 8. Dezember 2023 ihre Anregungen und Hinweise in den Prozess der Lärmaktionsplanung schriftlich an verkehrsplanung@goerlitz.de oder an Amt für Stadtentwicklung, Sachbereich Verkehrsplanung, Hugo-Keller-Straße 14, 02826 Görlitz einbringen. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf der aktuellen Lärmsituation, wie sie in der Lärmkartierung herausgearbeitet wurde sowie auf weiteren Lärmschwerpunkten, die sich in der Stadt noch darstellen. Interessierte finden alle Informationen, wie u. a. den momentan gültigen Lärmaktionsplan 2013, unter www.goerlitz.de (Stichwort: Lärmaktionsplanung). Der Lärmaktionsplan 2013 kann darüber hinaus auch in der Jägerkaserne im Zimmer 57 zu den jeweiligen Sprechzeiten eingesehen werden.

In einer weiteren Beteiligungsstufe im Frühjahr 2024 sind dann Stellungnahmen zu den konkreten Maßnahmen des fortgeschriebenen Lärmaktionsplanes möglich. Der genaue Termin zum Beginn und Laufzeit dieser Beteiligungsphase wird rechtzeitig bekanntgegeben. Auch wird es in diesem Zuge eine Informationsveranstaltung geben, in der die maßgeblichen Ergebnisse der Lärmaktionsplanung öffentlich vorgestellt werden.

Alle Anregungen, Hinweise und Stellungnahmen werden jeweils vom Fachbüro geprüft und fließen in Abstimmung mit den städtischen Fachämtern in die Bearbeitung des Lärmaktionsplanes mit ein. Die Beschlussfassung des neuen Lärmaktionsplanes ist für Sommer 2024 avisiert.

Herzlichen Glückwunsch

Die Stadt Görlitz gratuliert den neuen Erdenbürgern und deren Eltern

Im Monat Oktober 2023 wurden im Standesamt Görlitz 44 Kinder beurkundet, davon 30 männlichen Geschlechts und 14 weiblichen Geschlechts.

Ebenfalls gratulieren die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat allen Jubilaren zu ihren Geburtstagen.

(Aufgrund der Bestimmungen der Datenschutzverordnung müssen wir leider auf die namentliche Erwähnung der Jubilare verzichten.)

Fundsachen Oktober 2023

- 4 Schlüsselbunde
- 4 einzelne Schlüssel
- 4 Handys „Huawei“, „Samsung“
- 1 Fingerring
- 2 Damenhalsketten
- 1 Handtasche mit Strickjacke
- 1 apple pencil
- 3 Fahrräder
- 1 Drohne
- 1 Drucker, 3 PC-Lautsprecherboxen, Xbox, Controller

Das Fundbüro der Stadt Görlitz befindet sich in der Jägerkaserne. Hier können Fundsachen abgegeben werden. Die Herausgabe von Fundsachen sowie die Ausstellung von Bestätigungen über nicht aufgefundene Sachen für Versicherungen erfolgen dort ebenfalls. Es wird um vorherige telefonische Nachfrage unter 03581 671836 oder per E-Mail e.miesner@goerlitz.de gebeten.

Kontakt:

Frau Miesner, Telefon: 03581 671836
Hugo-Keller-Straße 14
Zimmer 5 (Erdgeschoss)
02826 Görlitz

Immer aktuell auf www.goerlitz.de

Auszug aus den Statistischen Monatszahlen der Stadt Görlitz – September 2023

Hinweis: Die vollständigen Berichte liegen an der Bürgerinformation in der Jägerkaserne aus bzw. können unter http://www.goerlitz.de/Statistische_Zahlen.html eingesehen werden.

Sachgebiet	Einheit	Zeitraum	
		September 2023	September 2022
Bevölkerung			
Bevölkerung insgesamt (nur Hauptwohnsitz)	Personen	56.762	56.914
davon:			
Biesnitz	Personen	3.826	3.859
Hagenwerder	Personen	940	919
Historische Altstadt	Personen	2.527	2.574
Innenstadt	Personen	17.607	17.560
Klein Neundorf	Personen	135	143
Klingewalde	Personen	612	610
Königshufen	Personen	7.436	7.430
Kunnerwitz	Personen	518	527
Ludwigsdorf	Personen	765	760
Nikolaivorstadt	Personen	1.675	1.712
Ober-Neundorf	Personen	264	280
Rauschwalde	Personen	5.683	5.707
Schlauroth	Personen	411	412
Südstadt	Personen	9.145	9.203
Tauchritz	Personen	192	196
Weinhübel	Personen	5.026	5.022
darunter:			
Ausländische Bevölkerung	Personen	8.843	8.226
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
Lebendgeborene insgesamt	Personen	43	28
Gestorbene insgesamt	Personen	74	68
Räumliche Bevölkerungsbewegung			
Zuzüge insgesamt ¹⁾	Personen	318	460
Fortzüge insgesamt ²⁾	Personen	248	354
Umzüge insgesamt ³⁾	Personen	387	582
Arbeitsmarkt			
Arbeitslose nach SGB III	Personen	895	881
Arbeitslose nach SGB II	Personen	2.784	2.386
Arbeitslose insgesamt und zwar ⁴⁾	Personen	3.679	3.267
unter 25 Jahre	Personen	330	266
50 Jahre und älter	Personen	1.469	1.413
Langzeitarbeitslose	Personen	1.792	1.581
Ausländer	Personen	1.156	733
Schwerbehinderte Menschen	Personen	97	166
Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivile Erwerbspersonen)	Prozent	13,7	12,3
Arbeitslosenquote (bezogen auf abhängig zivile Erwerbspersonen)	Prozent	14,9	13,3
Gewerbe			
Gewerbeanmeldungen insgesamt	Anzahl	101	90
Gewerbeabmeldungen insgesamt	Anzahl	132	83
Gewerbebestand insgesamt	Anzahl	6.904	6.959

¹⁾ Summe aller Zuzüge in die einzelnen Stadt- und Ortsteile, sowohl aus anderen Stadt- und Ortsteilen von Görlitz als auch von außerhalb des Stadtgebietes.

²⁾ Summe aller Fortzüge aus den einzelnen Stadt- und Ortsteilen, sowohl in andere Stadt- und Ortsteile von Görlitz als auch nach außerhalb des Stadtgebietes.

³⁾ Summe aller Umzüge innerhalb der einzelnen Stadt- und Ortsteile.

⁴⁾ Hierbei handelt es sich um eine teilweise Ausgliederung mit verschiedenen, nicht summierbaren Merkmalen.

Neuer Robert-Scholz-Kalender erhältlich

Das Ratsarchiv Görlitz bringt dieses Jahr wieder den fast schon traditionellen Robert-Scholz-Kalender heraus. Der Kalender 2024 steht unter dem Motto: Festkultur, Gastlichkeit und kulinarischer Genuss im Wilhelminischen Görlitz mit Bildern des Görlitzer Fotografen **Robert Scholz** (1843–1926).

Der Kalender ist zum Preis von 10,00 Euro im Ratsarchiv der Stadt Görlitz zu folgenden Zeiten erhältlich:

Dienstag: 10:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 10:00 bis 16:00 Uhr

(Vorwort Siegfried Hoche – Ratsarchivar – aus Kalender 2024):

„Das Kulturhistorische Museum präsentiert im Kaisertrutz die Sonderausstellung „Prost Mahlzeit!“ Diese erzählt uns, was die Görlitzer in den vergangenen Jahrhunderten aßen und woher ihre Lebensmittel kamen. Wir erfahren etwas über die alltägliche und festliche Esskultur, einen interessanten Teil sich stetig wandelnder Görlitzer Kulturgeschichte. Im Kalender des Ratsarchivs wollen wir mit den Augen des Fotografen Robert Scholz (1843–1926) daher durch das „Wilhelminische Görlitz“ streifen und dabei Orte Görlitzer Alltagskultur besichtigen. Technische Innovationen zur Konservierung von Lebensmitteln und zur Steigerung der Erträge in der Landwirtschaft sowie der seit Mitte des 19. Jahrhunderts florierende globale Handel mit Lebensmitteln beseitigten eine der schlimmsten Geißeln der Menschen hierzulande, die immer wieder kehrenden Hungersnöte. Mit der Industrialisierung entstanden auch in Görlitz massenhaft neue Arbeitsplätze. Die Preußische Sozialgesetzgebung und besonders die Kämpfe um bessere Löhne und Arbeitsbedingungen der Arbeiterschaft verbesserten langsam die



Titelblatt des Kalenders: Gartenrestauration der Görlitzer Aktienbrauerei (Landskron) um 1900
Foto: Robert Scholz

Lebensbedingungen der „einfachen Leute“. Viele konnten sich so zumindest an Festtagen auch kulinarische Köstlichkeiten leisten. Die Gasthöfe wichen den Hotels. Die Gäste der Stadt ermöglichten diese je nach Geldbeutel einer modernen, manchmal durchaus mondänen Beherbergung. Über Jahrhunderte waren die Markttage Höhepunkte auch der Görlitzer Festkultur. Die Görlitzer Oberschicht entdeckte den Tourismus und genoss den Sommer gern im Riesengebirge. Die zahlreichen Gartenlokale besonders im Umland der Stadt boten ein gern besuchtes Wochenendvergnügen für nahezu jeden Geldbeutel. Zur

Kultur der neu gegründeten Vereine und Gesellschaften gehörten selbstverständlich Vereinsfeste mit einem prächtigen Festbankett. Die gesamte Alltagskultur veränderte sich in jener Zeit so revolutionär wie nie zuvor. Der gedeckte Tisch, das gemeinsame Mahl aber blieben wichtige Momente eines jeden Tages: Momente der Zufriedenheit, des Genusses und des Miteinanders. Dieses Erbe sollten wir heute in Zeiten der „To-Go“- und „Fast Food“-Kultur bewusster pflegen. In diesem Sinne Prost Mahlzeit!

Ihr Siegfried Hoche
Ratsarchivar der Stadt Görlitz“

Sozialpraktikanten aus der Partnerstadt Wiesbaden in Görlitz



Oberbürgermeister Octavian Ursu begrüßte die Wiesbadener Gäste im historischen Sitzungssaal.
Foto: Florian Krättschmer

Von Ende Oktober bis 18. November waren 20 Schülerinnen und Schüler der Wiesbadener Helene-Lange-Schule zu Gast in Görlitz. In neun verschiedenen sozialen Einrichtungen der Stadt absolvierten sie ein Praktikum. Die jungen Leute wurden von Oberbürgermeister Octavian Ursu im Namen der Stadt Görlitz herzlich begrüßt. Dabei wurden erste Eindrücke über die Stadt und die Praktikumeinrichtungen ausgetauscht. Die besondere Herausforderung des Schülerpraktikums besteht darin, dass sich die Schülerinnen und Schüler über die drei Wochen mit einem knappen Budget selbst verpflegen und einen eigenen Haushalt führen müssen. Die beiden Lehrer, die als Begleitung mit waren, sind nach der ersten Woche wieder zurück in die hessische Landeshauptstadt gereist. Dennoch waren die Schülerinnen und Schüler der Helene-Lange-Schule nicht auf sich allein gestellt. Kolleginnen und Kollegen in den Praktikumeinrichtungen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Görlitz standen den Wiesbadenern als Ansprechpartner zur Seite.

Öffentliche Bekanntmachungen



Beschluss des Betriebsausschusses Friedhof

Beschluss-Nr. EBF/0004/19-24 vom 24.10.2023

- Der BA Friedhof beschließt die Baumaßnahme Instandsetzung der Einäscherungsanlage vorbehaltlich des Grundsatzbeschlusses des Stadtrates.
- Der BA Friedhof beschließt die Vergabe der Instandsetzungsmaßnahme an die Firma INCREMATEC Int. GmbH & Co. KG, Straße des Friedens 21, 06268 Kleinreichstädt vorbehaltlich des Grundsatzbeschlusses durch den Stadtrat.

Beschlüsse des Stadtrates vom 26.10.2023

STR/0595/19-24

Einbringung der Sternwarte in ein Projekt des DZA

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit den Projektverantwortlichen des DZA (Deutschen Zentrum für Astrophysik) über ein gemeinsames Projekt mit Einbringung der städtischen Sternwarte und des Vereins Görlitzer Sternfreunde e. V. zu verhandeln und den Stadtrat im I. Quartal 2024 zu unterrichten, um für den nächsten Doppelhaushalt 2025/2026 nötige Rahmenbedingungen vorbereiten zu können.

STR/0596/19-24

Regelung zur Vorgehensweise bei Anträgen zur Kulturraumförderung

Die Planung von Sitzgemeindeanteilen als notwendige Kofinanzierung von Kulturraumanträgen soll ab dem Förderjahr 2025 im Ausschuss KBSM vorberaten und im Verwaltungsausschuss vorgestellt und empfohlen werden. Dies betrifft haushaltsrelevante Positionen mit einem beantragten Sitzgemeindeanteil ab 75 TEUR.

STR/0598/19-24

Gesamtsanierung Stadthalle Görlitz - Betriebskonzept und Fördermittelbeantragung

- Der Stadtrat bestätigt das Betriebskonzept 2.0 mit Arbeitsstand vom Juli 2023 gemäß Anlage 1 und 2, erstellt von der Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH, zum Betrieb der Stadthalle Görlitz nach Abschluss der Gesamtsanierung der Stadthalle Görlitz.
- Der Stadtrat legitimiert die Verwaltung zur Einreichung eines Fördermittelantrages beim Fördermittelgeber Bund/Land Sachsen zur Finanzierung der Baumaßnahme Gesamtsanierung Stadthalle Görlitz mit einem Investitionsvolumen bis zu 50,76 Mio. EUR (brutto). Grundlage bilden die Planungsunterlagen mit Stand Juli 2023 (s. Anlage 3) und dass unter Punkt 1 beschlossene Betriebskonzept sowie die Einordnung in den Haushaltsentwurf 2023/24 ff.
- Der Stadtrat beschließt die Anpassung der Kostenobergrenze als Grundlage für die Honorarermittlung für die bestehenden Planungsverträge auf 50,76 Mio. EUR.

Die Anlage kann im Fachamt bzw. im Büro des Stadtrates eingesehen werden.

STR/0609/19-24

Neubildung des Verwaltungsausschusses

- Ziffer 2 des Beschlusses STR/0507/19-24 vom 13.10.2022 wird aufgehoben.
- Der Stadtrat bestellt gemäß § 7 Abs. 3 der Hauptsatzung folgende 12 Stadträte widerruflich als Mitglieder des Verwaltungsausschusses sowie nach § 7 Abs. 2 der Hauptsatzung deren ersten und zweiten Stellvertreter.

Mitglied

- Lutz Jankus
- Sebastian Wippel
- Torsten Koschinka
- Michael Alois Mochner
- Dieter Gleisberg
- Cornelia Effenberger
- Clemens Kuche
- Karsten Günther-Töpert
- Dr. Rolf Weidle
- Yvonne Reich
- Dr. Jana Krauß
- Jana Lübeck

1. Stellvertreter

- Gerald Rosal
- Wolfgang Duschek
- Nico Ritter
- Detlef Lothar Renner
- Andreas Zimmermann
- Maik Gloge
- Matthias Urban
- Prof. Dr. Joachim Schulze
- Stefan Bley
- Mike Thomas
- Mike Altmann
- Thorsten Ahrens

2. Stellvertreter

- Detlef Lothar Renner
- Norman Knauthe
- Gerald Rosal
- Wolfgang Duschek
- Mattias Urban
- Andreas Zimmermann
- Maik Gloge
- Mike Thomas
- Prof. Dr. Joachim Schulze
- Stefan Bley
- Andreas Kolley
- Mirko Schulze

STR/0610/19-24

Neubildung des Ausschusses für Kultur/Bildung/Soziales/Migration

- Der Stadtrat beschließt Ziffer 2 des Beschlusses STR/0508/19-24 vom 13.10.2022 aufzuheben.
- Der Stadtrat bestellt folgende fünf Stadträte widerruflich als Mitglieder des Ausschusses Kultur/Bildung/Soziales/Migration sowie einen ersten und zweiten Stellvertreter in gleicher Anzahl:

Mitglied

- Gabriele Kretschmer
- Yvonne Reich
- Wolfgang Duschek
- Gerald Rosal
- Kristina Seifert

1. Stellvertreter

- Maik Gloge
- Dr. Hans-Christian Gottschalk
- Peter Stahn
- Jens Jäschke
- Danilo Kuscher

2. Stellvertreter

- Clemens Kuche
- Stefan Bley
- Jens Jäschke
- Peter Stahn
- Dr. Jana Krauß

STR/0611/19-24

Neubildung des Ausschusses Umwelt/Ordnung

- Der Stadtrat beschließt Ziffer 1 des Beschlusses Nr. STR/0308/19-24 vom 29.04.2021 aufzuheben.
- Der Stadtrat bestellt folgende fünf Stadträte widerruflich als Mitglieder des Ausschusses Umwelt/Ordnung sowie einen ersten und zweiten Stellvertreter in gleicher Anzahl:

Mitglied

- Dr. Jana Krauß
- Detlef Lothar Renner
- Heiko Romsdorf
- Karsten Günther-Töpert
- Sebastian Wippel

1. Stellvertreter

- Kristina Seifert
- Nico Ritter
- Gabriele Kretschmer
- Stefan Bley
- Lutz Jankus

2. Stellvertreter

- Andreas Kolley
- Lutz Jankus
- Maik Gloge
- Mike Thomas
- Nico Ritter

STR/0612/19-24

Grundsatzbeschluss zum Mittelvorgriff auf den Wirtschaftsplan 2023 des EB Städtischer Friedhof zur Instandsetzung der Einäscherungsanlage im Krematorium

Der Stadtrat beschließt den Mittelvorgriff auf den Wirtschaftsplan 2023 in Höhe von 150.000 €.

STR/0613/19-24

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Städtischer Friedhof Görlitz“ für das Jahr 2023

Der Stadtrat beschließt den Wirtschaftsplan 2023 für den Eigenbetrieb „Städtischer Friedhof Görlitz“.

STR/0614/19-24

Neubesetzung Aufsichtsrat Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH

- Von Beschluss Nr. STR/0569/19-24 vom 25.05.2023 wird Ziffer 2 aufgehoben.
- Der Stadtrat wählt und entsendet folgende vier weitere Personen als Mitglied in den Aufsichtsrat der Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH

1. Frau Yvonne Reich
2. Frau Christiane Schulz
3. Herrn Peter Stahn
4. Herrn Dr. Michael Wieler

STR/0615/19-24

Finanzierungs- und Vergabebeschluss BV Erneuerung des Elisabethplatzes (Platzmitte-West) – Los 1 Tiefbau

1. Der Stadtrat beschließt die Finanzierung der Eigenmittel für die Leistung „Bauvorhaben Erneuerung des Elisabethplatzes (Platzmitte-West), Los 1 – Tiefbau“ zu Lasten der investiven Schlüsselzuweisung 2024.
2. Der Zuschlag für die Leistung „Bauvorhaben Erneuerung des Elisabethplatzes (PlatzmitteWest), Los 1 – Tiefbau“ wird auf das Angebot der Steinle Bau GmbH aus Oschatz zu einem Bruttoangebotspreis i. H. von 373.120,60 EUR inkl. 2 % Nachlass erteilt. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des § 8 Abs. 1ff SächsVergabeG, nach welchem Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, spätestens zehn Kalendertage vor dem Vertragsabschluss über die vorgesehene Nichtberücksichtigung informiert werden.

Der Auftrag darf erst nach Ablauf dieser Frist bzw. dann erteilt werden, wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprüfbehörde nicht innerhalb von zehn Kalendertagen nach ihrer Unterrichtung das Vergabeverfahren beanstandet hat.

STR/0616/19-24

Verkauf einer Teilfläche des Grundstückes der Gemarkung Hagenwerder Flur 6 Flurstück 473/100 – An der Pließnitz (neu 473/109) – Änderung des Beschlusses-Nr. STR/0447/19-24

Der Stadtrat beschließt folgende Änderungen des Beschlusses-Nr. STR/0447/19-24:

1. Kaufgegenstand ist mit Vorliegen des amtlichen Fortführungsnachweises Nr. 4085 – 00119.1 vom 12.07.2023 das Grundstück der Gemarkung Hagenwerder Flur 6 Flurstück 473/109 in einer Größe von 24.907 m². Der endgültige Kaufpreis beträgt damit 211.124,00 EUR.
2. Die Stadt Görlitz beteiligt sich im Rahmen der Gewährleistung beim Grundstücksverkauf
 - an Entsorgungskosten für auf dem Kaufgrundstück vorhandenem Bodenmaterial mit Zuordnungswerten Z1.1 und Z1.2 nach LAGA bis zu einem Betrag von 20.000,00 EUR (brutto) sowie
 - an Entsorgungskosten für Bodenmaterial ab der Zuordnungsklasse Z2 nach LAGA bis zur Höhe des Kaufpreises (211.124,00 EUR – brutto).

Die Beteiligung an den Entsorgungskosten wird insgesamt begrenzt auf die Höhe des Kaufpreises. Die Entsorgung durch den Käufer erfolgt ausschließlich in Abstimmung mit der Stadt Görlitz und dem gemeinsam bestimmten Ausschluss möglicher Alternativen des Wiedereinbaus dieser Einbauklassen. Die Verpflichtung zur Kostenbeteiligung endet spätestens 6 Jahre nach Unterzeichnung des Kaufvertrages.

STR/0617/19-24

Sitzungskalender für das 1. Halbjahr 2024

Der Stadtrat bestätigt die Sitzungstermine für den Stadtrat, seine Ausschüsse und die Ortschaftsräte für das erste Halbjahr 2024.

Sitzungskalender 1. Halbjahr 2024

Januar				Februar				März				April				Mai				Juni										
		berat.	besch.	OR			berat.	besch.	OR			berat.	besch.	OR			berat.	besch.	OR			berat.	besch.	OR			berat.	besch.	OR	
1.	Mo				1.	Do			ORK	1.	Fr				1.	Mo				1.	Sa				1.	Sa				
2.	Di				2.	Fr				2.	Sa				2.	Di			ORK	2.	So				2.	So				
3.	Mi		VA		3.	Sa				3.	So				3.	Fr				3.	Mo	KBSM			3.	Mo	KBSM			
4.	Do				4.	So				4.	Mo	KBSM			4.	Do				4.	Di	Sport		ORL	4.	Di	Sport		ORL	
5.	Fr				5.	Mo	KBSM			5.	Di	Sport		ORL	5.	Fr				5.	Mi		TA		5.	Mi		TA		
6.	Sa				6.	Di	Sport	ORH	ORL	6.	Mi		TA		6.	So				6.	Do	STH		ORK	6.	Do	STH		ORK	
7.	So				7.	Mi		TA		7.	Do	STH		ORK	7.	Mo	KBSM			7.	Fr				7.	Fr				
8.	Mo	KBSM			8.	Do	STH		ORS	8.	Fr				8.	Mi		VA		8.	Sa				8.	Sa				
9.	Di	Sport			9.	Fr				9.	Sa				9.	Do		Himmelfahrt		9.	So		Kommunalwahl		9.	So		Kommunalwahl		
10.	Mi		TA		10.	Sa				10.	So				10.	Mi		TA		10.	Mo	UO	AR		10.	Mo	UO	AR		
11.	Do	STH		ORK	11.	So				11.	Mo	UO	AR		11.	Do	STH		ORK	11.	Sa			VA	ORH	11.	Di		VA	ORH
12.	Fr				12.	Mo	UO			12.	Di			ORH	12.	Fr				12.	So			Kreistag		12.	Mi			Kreistag
13.	Sa				13.	Di				13.	Mi		VA		13.	Sa				13.	Mo	UO			13.	Do	WSE		ORS	
14.	So				14.	Mi		VA		14.	Do	WSE		ORS	14.	So				14.	Di			ORH	14.	Fr				
15.	Mo	UO	AR		15.	Do	WSE			15.	Fr				15.	Mi		TA/AR		15.	Mi		TA/AR		15.	Sa				
16.	Di			ORH	16.	Fr				16.	Sa				16.	Do			ORH	16.	Do	STH		ORS	16.	So				
17.	Mi		VA		17.	Sa				17.	So				17.	Mi		VA		17.	Fr				17.	Mo				
18.	Do	WSE		ORS	18.	So				18.	Mo				18.	Do	WSE		ORS	18.	Sa				18.	Di				
19.	Fr				19.	Mo			AR	19.	Di				19.	Fr				19.	Mi		TA		19.	Mi		TA		
20.	Sa				20.	Di				20.	Mi		TA		20.	Sa				20.	Mo		Pfingstmontag		20.	Do		STR		
21.	So				21.	Mi		TA		21.	Do		STR		21.	So				21.	Di				21.	Fr				
22.	Mo				22.	Do				22.	Fr				22.	Mo				22.	Mi		VA		22.	Sa				
23.	Di				23.	Fr				23.	Sa				23.	Di				23.	Do	WSE			23.	So				
24.	Mi		TA		24.	Sa				24.	So				24.	Mi		TA		24.	Fr				24.	Mo				
25.	Do		STR		25.	So				25.	Mo			STR	25.	Do			STR	25.	Sa				25.	Di				
26.	Fr				26.	Mo			VA	26.	Di		VA		26.	Fr				26.	So				26.	Mi		VA		
27.	Sa				27.	Di			Kreistag	27.	Mi		Kreistag		27.	Mo				27.	Do				27.	Do				
28.	So				28.	Mi		VA		28.	Do				28.	So				28.	Di				28.	Fr				
29.	Mo				29.	Do		STR		29.	Fr		Karfreitag		29.	Mo				29.	Mi		TA		29.	Sa				
30.	Di				30.	Fr				30.	Sa				30.	Di				30.	Do		STR		30.	So				
31.	Mi		VA		31.	So				31.	So				31.	Fr				31.	Fr				31.	Fr				

- STR Stadtrat (Rathaus, Großer Sitzungssaal, 16:15 Uhr)
- VA Verwaltungsausschuss (Rathaus, Großer Saal, 16:15 Uhr)
- TA Technischer Ausschuss (Jägerkaseme, Raum 350, 16:15 Uhr)
- ÄR Ältestenrat (Rathaus, Kleiner Saal, 18:30 Uhr)
- KBSM Ausschuss Kultur/Bildg./Soziales (Rathaus, Großer Sitzungssaal, 16:00 Uhr)
- Sport Ausschuss Sport (Rathaus, Großer Sitzungssaal 17:00 Uhr)
- U/O Ausschuss Umwelt/Ordnung (Rathaus, Großer Saal, 16:30 Uhr)
- WSE Ausschuss Wirtschaft/Stadtentwicklung (Rathaus, Großer Saal, 16:00 Uhr)

- ORS Ortschaftsrat Schlauroth (18:00 Uhr)
- ORL Ortschaftsrat Ludwigsdorf/ Ober-Neundorf (18:00 Uhr)
- ORH Ortschaftsrat Hagenwerder/ Tauchritz (18:00 Uhr)
- ORK Ortschaftsrat Konnewitz/ Klein Neundorf (18:00 Uhr)

Feiertage /Ferien

Hinweis: rote Termine = optionale Termine, Platzhalter

Sitzungstermine nach Bedarf:

- Betriebsausschuss Friedhof
- Petitionsausschuss (Rathaus, großer Sitzungssaal, 16:00 Uhr)
- zeitw. Ausschuss Stadthalle (Rathaus, Kleiner Saal, 16:00 Uhr)
- GSK - Gemeins. STR-Kommission (Rathaus Kleiner Saal 17:00 Uhr)

STR/0620/19-24

10. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Görlitz über die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr (Straßenreinigungsgebührensatzung – StrRGebS)

Der Stadtrat beschließt die 10. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Görlitz über die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr (10. Änderungssatzung zur StrRGebS) gemäß Anlage 1.

Auf Grund des § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705); der §§ 2, 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 17 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245) sowie des § 51 des Sächsischen Straßengesetzes vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. August 2019 (SächsGVBl. S. 762; 2020 S. 29) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Görlitz am 26. Oktober 2023 folgende Satzung beschlossen:

10. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Görlitz über die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr (Straßenreinigungsgebührensatzung – StrRGebS)
– 10. Änderungssatzung zur StrRGebS –

§ 1 – Änderung von Satzungsbestimmungen

Die Satzung der Stadt Görlitz über die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr (Straßenreinigungsgebührensatzung – StrRGebS) vom 11. Juli 2003 (Amtsblatt 15/2003), zuletzt geändert durch die 9. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Görlitz über die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr – 9. Änderungssatzung zur StrRGebS – vom 26. November 2021 (Amtsblatt 12/2021) wird wie folgt geändert:

(1) § 2 wird wie folgt gefasst:

„§ 2 – Gebührenpflichtige

- (1) Gebührenpflichtig sind die Eigentümer, Erbbauberechtigten, Nießbraucher sowie sonstige zur Nutzung des Grundstückes dinglich Berechtigte, deren Grundstücke durch die öffentliche Straßenreinigung erschlossen werden. Gebührenpflichtig sind auch Pächter im Sinne von § 581 oder § 585 BGB, die ein gesamtes erschlossenes Grundstück gepachtet haben. Ein Grundstück ist im Sinne dieser Satzung erschlossen, wenn es eine rechtliche und tatsächliche Zugangsmöglichkeit zur öffentlich gereinigten Straße bzw. zu einem Abschnitt einer solchen Straße hat.
- (2) Bei Wohnungseigentümern, Teileigentümern, Wohnungserbbauberechtigten und Teilerbbauberechtigten nach dem Gesetz über das Wohnungseigentum und das Dauerwohnrecht (Wohnungseigentumsgesetz – WEG) ist Gebührenpflichtige für das Grundstück die Gemeinschaft der Wohnungs- bzw. Teileigentümer/-erbbauberechtigten.
- (3) Mehrere Gebührenpflichtige eines Grundstückes sind Gesamtschuldner.“
- (2) § 4 Abs. 1 wird wie folgt gefasst:
 „Die Gebührensätze betragen pro Meter Straßenfrontlänge im Jahr
- | | |
|----------------------------|-------------|
| in der Reinigungsklasse 1: | 25,80 EUR |
| in der Reinigungsklasse 3: | 4,11 EUR |
| in der Reinigungsklasse 4: | 2,25 EUR |
| in der Reinigungsklasse 5: | 11,02 EUR.“ |
- (3) § 5 Abs. 2 Satz 4 entfällt.
 (4) § 7 entfällt.

§ 2 – In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am 01.01.2024 in Kraft.

Görlitz, 01.11.2023

Octavian Ursu, Oberbürgermeister

■ Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 3 oder 4 SächsGemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Stadtverwaltung Görlitz

Telefon: 03581 67 1320

Sachgebiet Stadtkasse/Vollstreckung Telefon: 03581 67 1304

Untermarkt 6–8, 02826 Görlitz

Öffentliche Mahnung

Die Stadt Görlitz macht darauf aufmerksam, dass am 15.11.2023 die

**Grundsteuern A und B,
 Gewerbesteuervorauszahlungen,
 Hundesteuern und Straßenreinigungsgebühren**

fällig waren. Die Abgabepflichtigen, die sich mit der Zahlung der genannten Abgaben im Rückstand befinden, werden hiermit gemäß § 13 Sächsisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz gemahnt und aufgefordert, bis zum 28.11.2023 ihrer Zahlungspflicht nachzukommen. Geben Sie bei der Zahlung unbedingt das Kassenzeichen des Abgabenbescheides an. Für nicht rechtzeitig gezahlte Abgaben sind Säumniszuschläge gemäß § 240 Abgabenordnung zu zahlen.

Für diese öffentliche Mahnung wird keine Mahngebühr erhoben. Bei einem weiteren Zahlungsverzug erfolgt eine schriftliche Mahnung mit einer Mahngebühr oder die Abgaben werden sofort durch Zwangsvollstreckungsmaßnahmen beigetrieben. Sie können Mahnungen umgehen, indem Sie uns eine Lastschrifteinzugsermächtigung erteilen. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.goerlitz.de/stadtkasse.

Zur Beachtung!

Wir bitten um vorherige telefonische Kontaktaufnahme zwecks Abstimmung eines Termins.

Görlitz, 21.11.2023

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Sachgebiet Stadtkasse/Vollstreckung

Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß §§ 1 und 4 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 41 Abs. 5 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Person/Pflichtige liegt das unten aufgeführten Schreiben zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, Sachgebiet Stadtkasse/Vollstreckung, Untermarkt 6-8, Zimmer 201 in Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Tel.-Nr.	Bescheid-datum	Kassenzeichen	Abgabepflichtige/r	letzte/r bekannte/r Anschrift/Sitz

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist keine Aussage ableitbar, dass es sich bei der betroffenen Person/Pflichtigen um einen Schuldner handelt. Das Sachgebiet Stadtkasse/Vollstreckung bittet, die Anliegen weiterhin vorrangig telefonisch, gern auch per E-Mail oder schriftlich mit der Behörde zu klären.

Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß §§ 1 und 4 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 41 Abs. 5 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Person liegt das unten aufgeführte Schreiben zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, Sachgebiet Stadtkasse/Vollstreckung, Untermarkt 6–8, Zimmer 201 in Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Tel.-Nr.	Bescheid-datum	Kassenzeichen	Abgabepflichtige/r	letzte/r bekannte/r Anschrift/Sitz

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist keine Aussage ableitbar, dass es sich bei der betroffenen Person um einen Schuldner handelt. Das Sachgebiet Stadtkasse/Vollstreckung bittet, die Anliegen weiterhin vorrangig telefonisch, gern auch per E-Mail oder schriftlich mit der Behörde zu klären.

Stadtverwaltung Görlitz
Sachgebiet Stadtkasse/Vollstreckung
Untermarkt 6–8, 02826 Görlitz

Görlitz, 21.11.2023
Telefon: 03581 671347

Zwangsversteigerung von Immobilien

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen auf Antrag der Stadt Görlitz durch das Amtsgericht Görlitz folgende Grundstücke öffentlich versteigert werden:

Elsternweg 2 (Zweifamilienhaus u. ruinöses Scheunengebäudeteil)
Rauschwalder Straße 13 W 14 (2-Raum-Eigentumswohnung)

Interessenten können sich für Auskünfte an die Stadt Görlitz, Frau Hennig, Telefon: 03581 67 1347, wenden.

Zur Beachtung!

Wir bitten um vorherige telefonische Kontaktaufnahme zwecks Abstimmung eines Termins.

Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH

Amtliche Bekanntmachung

Nach § 6 ihres Gesellschaftsvertrages ist die Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH verpflichtet, die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses für das jeweilige Geschäftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen.

Durch die Ecovis Wirtschaftstreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dresden, wurde für den Jahresabschluss der Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH zum 31.12.2022 und für den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk mit Datum vom 05.05.2023 erteilt, der hier auszugsweise wiedergegeben wird:

„Wir haben den Jahresabschluss der Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH, der zugleich Jahresabschluss des Krankenhauses Städtisches Klinikum Görlitz ist, bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2022 und der Gewinn und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022, der zugleich den Lagebericht des Krankenhauses darstellt, geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und den Vorschriften der Krankenhaus-Buchführungsverordnung (KHBV) und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Krankenhausträgergesellschaft und des Krankenhauses zum 31.12.2022 sowie jeweils deren Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Krankenhausträgergesellschaft und des Krankenhauses. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der oben genannten Erklärung zur Unternehmensführung.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB in Verbindung mit § 35 Abs. 3 Satz 1 SächsKHG erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.“

Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Bundesanzeiger.

Görlitz, 23.10.2023

Ines Hofmann, Geschäftsführerin

Betriebsgesellschaft des Klinikums Görlitz mbH

Amtliche Bekanntmachung

Gemäß Gesellschaftsvertrag § 14, Abs. 6 der Betriebsgesellschaft des Klinikums Görlitz mbH ist die Gesellschaft verpflichtet, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der Gesellschaft für das vergangene Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen.

Durch die Ecovis Wirtschaftstreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dresden, wurde für den Jahresabschluss der Betriebsgesellschaft des Klinikums Görlitz mbH zum 31.12.2022 und für den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk mit Datum vom 05.05.2023 erteilt, der hier auszugsweise wiedergegeben wird:

„Wir haben den Jahresabschluss der Betriebsgesellschaft des Klinikums Görlitz mbH – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2022 und der Gewinn und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Betriebsgesellschaft des Klinikums Görlitz mbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31.12.2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.“

Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Bundesanzeiger.

Görlitz, 23.10.2023

Ines Hofmann

Geschäftsführerin

Dipl.-Kfm. Thomas Lieberwirth

Geschäftsführer

Med Lab Görlitz GmbH

Amtliche Bekanntmachung

Gemäß Gesellschaftsvertrag § 15 der Med Lab Görlitz GmbH ist die Gesellschaft verpflichtet, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der Gesellschaft für das vergangene Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen. Durch die Ecovis Wirtschaftstreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dresden, wurde für den Jahresabschluss der Med Lab Görlitz GmbH zum 31.12.2022 und für den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk mit Datum vom 05.05.2023 erteilt, der hier auszugsweise wiedergegeben wird:

„Wir haben den Jahresabschluss der Med Lab Görlitz GmbH – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2022 und der Gewinn und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Med Lab Görlitz GmbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31.12.2022 so-

wie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung

zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.“

Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Bundesanzeiger.

Görlitz, 23.10.2023

Ines Hofmann
Geschäftsführerin

Poliklinik Görlitz GmbH. Medizinisches Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums

Amtliche Bekanntmachung

Gemäß Gesellschaftsvertrag § 13 der Poliklinik Görlitz GmbH. Medizinisches Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums ist die Gesellschaft verpflichtet, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts der Gesellschaft für das vergangene Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen.

Durch die Ecovis Wirtschaftstreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dresden, wurde für den Jahresabschluss der Poliklinik Görlitz GmbH. Medizinisches Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums zum 31.12.2022 und für den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk mit Datum vom 05.05.2023 erteilt, der hier auszugsweise wiedergegeben wird:

„Wir haben den Jahresabschluss der Poliklinik Görlitz GmbH. Medizinisches Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2022 und der Gewinn und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Poliklinik Görlitz GmbH. Medizinisches Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums für das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31.12.2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.“

Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Bundesanzeiger.

Görlitz, 23.10.2023

Ines Hofmann
Geschäftsführerin

Physio – Ergotherapie Service Görlitz GmbH

Amtliche Bekanntmachung

Gemäß Gesellschaftsvertrag § 15 der Physio – Ergotherapie Service Görlitz GmbH ist die Gesellschaft verpflichtet, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der Gesellschaft für das vergangene Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen.

Durch die Ecovis Wirtschaftstreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dresden, wurde für den Jahresabschluss der Physio - Ergotherapie Service Görlitz GmbH zum 31.12.2022 und für den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk mit Datum vom 05.05.2023 erteilt, der hier auszugsweise wiedergegeben wird:

„Wir haben den Jahresabschluss der Physio – Ergotherapie Service Görlitz GmbH – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2022 und der Gewinn und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Physio – Ergotherapie Service Görlitz GmbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31.12.2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.“

Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Bundesanzeiger.

Görlitz, 23.10.2023

Ines Hofmann
Geschäftsführerin

Dipl.-PT (NL) Ina Gabriel
Geschäftsführerin

Planungsverband „Berzdorfer See“

Bekanntmachung Beschluss der Verbandsversammlung des Planungsverbandes „Berzdorfer See“ vom 21.08.2023 zur Feststellung des Jahresabschlusses 2022



Die Verbandsversammlung des Planungsverbandes „Berzdorfer See“ stellt den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2022, der aus der Ergebnis- und der Finanzrechnung sowie der Vermögensrechnung (Bilanz) und dem Anhang besteht mit

– dem ordentlichen Ergebnis von	13.636,71 EUR
– dem Sonderergebnis von	0,00 EUR
– dem Gesamtergebnis als Überschuss von	13.636,71 EUR
– der Bilanzsumme von	116.345,96 EUR
– der Veränderung des Finanzmittelbestandes von	13.061,27 EUR
– dem Endbestand an Zahlungsmitteln von	116.344,21 EUR

fest.

Der Jahresüberschuss aus 2022 in Höhe von 13.636,71 EUR wird gemäß § 48 Abs. 3 SächsKommHVO der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Der Jahresabschluss 2022 einschließlich Rechenschaftsbericht und Anhang liegt in der Stadtverwaltung Görlitz, Untermarkt 6–8, Zimmer 402 (Beteiligungsverwaltung) während folgender Öffnungszeiten zur öffentlichen Einsichtnahme aus:

Montag, Mittwoch, Freitag von	08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag von	08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag von	08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr

Diese Bekanntmachung ist auch unter:
<https://www.goerlitz.de/Bekanntmachungen.html>
<https://www.schoenau-berzdorf.de/aktuelles/Dorfecho>
<https://markersdorf.de/buergerservice/rathaus/bekanntmachungen/einsehbar>.

Diese Veröffentlichung erscheint am 21.11.2023 im „Amtsblatt“ der Stadt Görlitz, am 24.11.2023 im „Dorfecho“ der Gemeinde Schönau-Berzdorf sowie am 01.12.2023 im „Schöpsbote“ der Gemeinde Markersdorf.

Görlitz, den 01.11.2023
 Octavian Ursu, *Verbandsvorsitzender*
 Planungsverband „Berzdorfer See“

Planungsverband „Berzdorfer See“

Bekanntmachung zur 147. öffentlichen Verbandsversammlung des Planungsverbandes „Berzdorfer See“



Sitzungstag: Montag, 11.12.2023
Sitzungsbeginn: 16:45 Uhr
Raum: Raum 350 Jägerkaserne
Ort: Hugo-Keller-Straße 14, Görlitz

■ Tagesordnung:

1. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.08.2023
2. Fragestunde
3. PVBS/06/2023
Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024
4. PVBS/08/2023
Verzicht auf Aufstellung eines Gesamtabchlusses gemäß § 88b SächsGemO für das Haushaltsjahr 2024

5. PVBS/09/2023
Abwägungsbeschluss „BS 16 – Hochbunker Tagebau Berzdorf“
6. PVBS/10/2023
Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes „BS 16 – Hochbunker Tagebau Berzdorf“ am Berzdorfer See
7. PVBS/11/2023
Studie zu Beherbergungskapazitäten am Berzdorfer See
8. Verschiedenes

Octavian Ursu, *Verbandsvorsitzender*
 Planungsverband „Berzdorfer See“

Zweckverband „Neiße-Bad Görlitz“

Bekanntmachung des Zweckverbandes „Neiße-Bad Görlitz“ über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der 1. Nachtragsatzung für das Haushaltsjahr 2023



Entsprechend § 58 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit, in Verbindung mit § 77 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der jeweils gültigen Fassung liegt der Entwurf des 1. Nachtrags zu Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan 2023 des Zweckverbandes „Neiße-Bad Görlitz“ in der Zeit von **Montag, den 27. November 2023 bis Dienstag, den 5. Dezember 2023** im NEISSE-BAD Görlitz, Pomologische-Garten-Straße 20, 02826 Görlitz während der Öffnungszeiten des NEISSE-BADes von

Montag bis Freitag, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des 14. Dezember 2023 Einwendungen gegen den Entwurf der 1. Nachtragsatzung 2023 erheben.

Octavian Ursu
Verbandsvorsitzender

Zweckverband „Neiße-Bad Görlitz“



Bekanntmachung des Zweckverbandes „Neiße-Bad Görlitz“ über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Jahr 2024

Entsprechend § 58 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit, in Verbindung mit § 76 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der jeweils gültigen Fassung liegt der Entwurf der Haushaltssatzung und des Wirtschaftsplanes 2024 des Zweckverbandes „Neiße-Bad Görlitz“ in der Zeit von **Montag, den 27. November 2023 bis Dienstag, den 5. Dezember 2023** im NEISSE-BAD Görlitz, Pomologische-Garten-Straße 20,

02826 Görlitz während der Öffnungszeiten des NEISSE-BADes von Montag bis Freitag 10:00 bis 18:00 Uhr zur öffentlichen Einsichtnahme aus. Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des 14. Dezember 2023 Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2024 erheben.

Octavian Ursu, Verbandsvorsitzender

Zweckverband „Neiße-Bad Görlitz“



Bekanntmachung zur 52. öffentlichen Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Neiße-Bad Görlitz“

Sitzungstag: Montag, 18.12.2023

Sitzungsbeginn: 13:00 Uhr

Raum: Kleiner Sitzungssaal Rathaus

Ort: Untermarkt 6–8, Görlitz

■ Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Niederschrift der 46. öffentlichen Sitzung vom 10.07.2023
3. Vorlage ZVNB/12/2023 – Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan 2024
4. Vorlage ZVNB/15/2023 – Verzicht auf Aufstellung eines Gesamt-

abschlusses gemäß § 88b SächsGemO für das Haushaltsjahr 2024

5. Vorlage ZVNB/13/2023 – Prüfung der Jahresabschlüsse und Lageberichte 2023 bis 2025
6. Vorlage ZVNB/14/2023 – 1. Nachtrag zu Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan 2023
7. Verschiedenes

Im Anschluss findet ein nichtöffentlicher Sitzungsteil statt.

Octavian Ursu

Zweckverbandsvorsitzender

Bürgerbeteiligung und Bürgerräte



Nachwahl Bürgerrat Innenstadt Ost

Am 7. November 2023 fand während der öffentlichen Sitzung des Bürgerrates Innenstadt Ost im Gleis 1 im Bahnhof eine Nachwahl statt. Da der Bürgerrat mit 4 von maximal 7 möglichen Mitgliedern nicht vollständig besetzt war und es eine neue Bewerbung gab, wurde eine Nachwahl durchgeführt. Wahlberechtigt sind alle Einwohnerinnen und Einwohner des Beteiligungsraumes ab 16 Jahren. Wer wahlberechtigt ist, kann sich auch zur Wahl aufstellen lassen.

Heike Irion (in der Bildmitte) wurde von den Anwesenden einstimmig in den Bürgerrat Innenstadt Ost gewählt.



von links: Pierre Hoffmann, Anja-Christina Carstensen, Heike Irion, Dr. Jens Wesenberg und Daniel Wießner
Foto: Dr. Sylvia Otto

Ideen für Görlitz gesucht

Was fehlt in Ihrem Stadtteil? Was kann verbessert werden? Was haben Sie sich schon immer gewünscht? Jedes Jahr können Görlitzerinnen und Görlitzer Projektvorschläge für die Stadt einreichen. Gesucht werden Ideen, Wünsche, Vorhaben und Konzepte, die im unmittelbaren Wohnumfeld wirken können, langfristig angelegt sind und der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. Sie sollen zur Aufwertung des Stadtgebiets beitragen und die Lebensqualität im Viertel steigern.

Möglichkeiten für Projekte der Bürgerbeteiligung gibt es viele: Mittlerweile haben sich

u. a. kleine Straßen- und Platzfeste etabliert, wurden Ruhezone geschaffen, Blumen gepflanzt, Insektenhotels aufgestellt und Putzaktionen durchgeführt. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. In jedem Beteiligungsraum steht dafür ein Budget von 1 Euro pro Einwohner zur Verfügung. Die Bürgerbeteiligung bekommt durch vielfältig Engagierte in der Stadt Görlitz mit ihren kleinteiligen Projekten ein Gesicht, das die Individualität jedes Stadtteils zeigt.

Ideen für das Jahr 2024 können bis zum 31. Dezember 2023

- beim Bürgerrat des Beteiligungsraumes
- bei der Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung (Untermarkt 6-8, 02826 Görlitz, buergerbeteiligung@goerlitz.de, 03581 672000)
- mittels Online-Formular unter www.goerlitz.de/projektideen eingereicht werden.

Der Bürgerrat des jeweiligen Beteiligungsraumes entscheidet dann in Abstimmung mit der Verwaltung, welche Ideen machbar sind und mit dem Budget umgesetzt werden sollen.

Erreichbarkeit der Bürgerräte

Die Bürgerräte sind wie folgt erreichbar:

Bürgerrat

Bürgerrat Altstadt, Klingewalde, Nikolaivorstadt

E-Mail-Adresse

buergerbeteiligung-altstadt@goerlitz.de
buergerbeteiligung-klingewalde@goerlitz.de
buergerbeteiligung-nikolaivorstadt@goerlitz.de

Bürgerrat Biesnitz

buergerbeteiligung-biesnitz@goerlitz.de

Bürgerrat Innenstadt Ost

Bürgerrat Innenstadt West

Bürgerrat Königshufen

Bürgerrat Rauschwalde

Bürgerrat Südstadt

Bürgerrat Weinhübel

buergerbeteiligung-innenstadttost@goerlitz.de

buergerbeteiligung-innenstadtwest@goerlitz.de

buergerbeteiligung-koenigshufen@goerlitz.de

buergerbeteiligung-rauschwalde@goerlitz.de

buergerbeteiligung-suedstadt@goerlitz.de

buergerbeteiligung-weinhuebel@goerlitz.de

Mitteilungen der städtischen Gesellschaften und Einrichtungen



Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur

»Prost Mahlzeit!«

Das Begleitprogramm zur Ausstellung im November und Dezember

Es ist angerichtet: In abwechslungsreichen Führungen, kulturgeschichtlichen Spaziergängen, Exkursionen, Podiumsdiskussion und Stammtischen bieten Ihnen die Görlitzer Sammlungen über die Laufzeit der aktuellen Sonderausstellung »Prost Mahlzeit!« im Görlitzer Kaisertrutz ein facettenreiches Programm rund um Speisesitten und Traditionen, Ernährungsgewohnheiten, Lebensmittelproduktion gestern und heute und zum Gegenwarts- und Zukunftsthema Nachhaltigkeit. Ganz sicher: Auch in den



Ausstellungsimpression Prost Mahlzeit
Foto: Pawel Sosnowski

kommenden Wochen ist für jeden Geschmack und für jedes Alter etwas dabei. Gern möchten die Ausstellungsmacher mit Ihnen ins Gespräch kommen – über persönliche Erfahrungen, Familientraditionen und Lieblingsrezepte.

Öffentliche Führung

Samstag, 02.12.23, 15:00 Uhr |

»Prost Mahlzeit!« Polnische Führung

Petrus Snoeijer führt in polnischer Sprache durch die Sonderausstellung. Polnischsprachige Gäste sind zu dieser Führung durch die appetitanregende Ausstellung herzlich eingeladen.



Kuratorin Ines Haaser im Gespräch mit Besucherin der Prost Mahlzeit!-Ausstellung,
Foto: Pawel Sosnowski

Genießen Sie köstliche Anblicke und erfahren Sie alles Wissenswerte zur Ernährung in Görlitz und Zgorzelec früher und heute. Der Termin passt nicht? Eine weitere polnischsprachige Führung ist noch am 02.03.2024, um 15:00 Uhr für Sie im Angebot.

Treff ist im Kaisertrutz, Platz des 17. Juni 1, 02826 Görlitz, Barrierefreier Zugang. Eintritt 8 Euro, 6 Euro ermäßigt, Kinder ab 6 Jahre 4 Euro.

TIPP: Diese Führung auf Polnisch ist auch individuell für Schulklassen und Erwachsenengruppen buchbar.

Öffentliche Führungen

Sonntag, 03.12. und 17.12.23, 15:00 Uhr |

»Prost Mahlzeit!« Kuratorenführung

Lust auf eine kulinarische Zeitreise? Kuratorin und Historikerin Ines Haaser führt Sie durch die Sonderausstellung »Prost Mahlzeit!« – Was wurde in früheren Zeiten in Görlitz gegessen? Wer konnte es sich leisten, Wildbret zu speisen und wie gut war das Görlitzer Bier wirklich? Wozu diente eine Kredenz und warum nutzen wir keine Terrine mehr? Verraten Sie uns Ihr Lieblingsrezept und bringen es am besten gleich zur Führung mit, die Görlitzer Sammlungen wollen das »Neue Görlitzer Kochbuch« herausgeben. | Treffpunkt ist die Museumskasse im Kaisertrutz. Barrierefreier Zugang. Eintritt 8 Euro, 6 Euro ermäßigt, Kinder ab 6 Jahre 4 Euro.

Sie suchen noch eine Idee für eine besondere Advents- und Weihnachtsfeier? Dann nutzen Sie diese Angebote.

Buchbares Angebot für alle Schulen in der Adventszeit

»In der Weihnachtsbäckerei – Zur Geschichte weihnachtlicher Speisen«
Museumspädagogin Marie Karutz bietet ei-

ne Führung an, zu der auf Wunsch zusätzlich auch noch ein Kreativprogramm gebucht werden kann, das sich an die Führung anschließt.

Weitgereist sind sie, unsere weihnachtlichen Gewürze: Zimt aus Sri Lanka, Vanille aus Mittelamerika, Nelken aus Indien und Muskatnuss aus Indonesien – trotz ihrer fernen Herkunft sind sie kaum aus der Weihnachtsküche wegzudenken. Wie genau die Gewürze nach Mitteleuropa kamen und welche Leckereien uns auf dem Weihnachtstisch begegnen können, erfahren Schulklassen bei einer Führung durch die Ausstellung.

Dieses Angebot ist über Museumspädagogin Marie Karutz buchbar: +49 3581 67-1417 oder paedagogik@goerlitz.de

Dauer: Führung 1,5 h, Bastelangebot 1,5 h optional, maximal 25 Schüler und 2 Begleiter, 25 Euro je Gruppe + Material | Veranstaltungsort: Kaisertrutz, Platz des 17. Juni 1, 02826 Görlitz, barrierefreier Zugang.



Detailreiche Puppenküche von 1897–1945 in der Ausstellung Foto: Pawel Sosnowski

Buchbare Weihnachtsführung im Kaisertrutz

»Kulinarisches zu Weihnachten«

Weihnachtsgebäck, Festschmaus und das Drumherum beleuchtet Constanze Herrmann bei ihren Weihnachtsführungen durch die Sonderausstellung »Prost Mahlzeit!«.

Advent und Weihnachten bieten einen besonderen Reichtum an Traditionen und Brauchtum. Auch aus kulinarischer Sicht ist diese eine besondere Zeit. Dieser gilt es nachzuspüren. Bestimmte Speisen gehören über Generationen zu Weihnachten, oft nach überlieferten Familienrezepten zubereitet. Verwendet wurden und werden meist einheimische Erzeugnisse, aber auch Gewürze, die aus fernen Ländern stammen. Die vielfältigen Gerichte sind oftmals tief verwurzelt in reicher Symbolik.

Diese Führung ist für Gruppen buchbar. Buchungen und individuelle Absprachen für Ihre Feier unter museum@goerlitz.de | Tel. 03581/67 1355 oder 67 1417

Gruppenpreis: bis 10 Personen 100 € | 11 bis 20 Personen 150 Euro | ab 21 Personen 180 Euro, Zusatzkosten: Samstag, Sonntag

sowie an Feiertagen Gruppenpreis + 20 Euro Aufschlag

Für Führungen außerhalb der Öffnungszeiten entstehen Zusatzkosten für verlängerten Service.



Pfefferkuchenmodell von 1854

Foto: Pawel Sosnowski

Noch mehr buchbare Angebote und Informationen zur Sonderausstellung

»Prost Mahlzeit!« finden Sie unter <https://www.goerlitzer-sammlungen.de/Sonderausstellung-Kaisertrutz.html>

Hier finden Sie die
Veranstaltungsübersicht
zu PROST MAHLZEIT!



Öffentliche Führungen

Noch ein letztes Mal haben Sie für dieses Jahr die Chance, den Nikolaiturm im Rahmen einer öffentlichen Führung zu besichtigen. Ein Besuch ist dann erst wieder nach der Winterpause ab April 2024 möglich.

Der Nikolaiturm – Das Türmerleben und die Stadt von oben

09.12.2023 | ab 14:00 Uhr

In Kooperation mit dem Förderverein Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec e. V. haben Sie jeden zweiten Samstag eines Monats von April bis Dezember die Möglichkeit den Nikolaiturm zu besichtigen. Die Führungen finden jeweils zur vollen Stunde um 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr statt.
Eintritt Erwachsene 4 Euro, Kinder 2 Euro.
Dauer ca. 45 min., nicht barrierefrei.

Im Nikolaiturm zeigt eine Dauerausstellung die Geschichte des Handwerks und der Infrastrukturen in Görlitz. Sie präsentiert Objekte, die seit 1955 durch den »Zirkel der Görlitzer Heimatforscher« zusammengetragen wurden. In den einzelnen Turmgeschossen sind sowohl historische Straßenlaternen und hölzerne Wasserleitungen aus Görlitz zu sehen als auch Werkzeuge und Materialien verschiedener Handwerksberufe. Den Abschluss bildet die sich über beide Obergeschosse des Turms erstreckende, mit historischen Ausstattungsstücken eingerichtete Türmerwohnung.



Nikolaiturm, Ausstellungsimpression zur Geschichte des Handwerks

Foto: Görlitzer Sammlungen

Weitere Informationen:

www.goerlitzer-sammlungen.de

Görlitz ist jetzt ein familienfreundlicher Urlaubsort



Die Europastadt an der Neiße hat eine besondere Auszeichnung erhalten: Görlitz gehört zu den »familienfreundlichen Urlaubsorten« in Sachsen. Das Zertifikat wurde am Donnerstag, 26. Oktober 2023, im Sonnenlandpark von der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH (TMGS) verliehen, die die Qualitätsmarke »Familienurlaub in Sachsen« ins Leben gerufen hat.

Die Marke wird sowohl an Orte als auch an Unterkünfte und Freizeiteinrichtungen vergeben, die hohe Standards für Familien erfüllen. Görlitz ist einer von 14 zertifizierten Orten in Sachsen. »Wir freuen uns sehr über diese Anerkennung«, sagt Eva Wittig, Geschäftsführerin der Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH (EGZ), die sich um den Titel beworben hat. »Görlitz ist eine Stadt mit viel Charme und Geschichte, aber auch mit vielen spannenden Erlebnissen für Familien.«

Grundvoraussetzung für eine Bewerbung ist ein zertifizierter Übernachtungs- und Freizeitbetrieb im Ort. Für Görlitz erfüllten dies bereits der Naturschutz-Tierpark Görlitz-Zgorzelec und die Jugendherberge Altstadt-Görlitz. Darüber hinaus hat die Stadt in der Oberlausitz einiges im Angebot: Neben einer bereits vorhandenen kinderfreundlichen Infrastruktur mit Sport- und Spielplätzen sowie dem Berzdorfer See u. v. m. tragen zahlreiche Akteure dazu bei, dass sich Familien hier wohlfühlen. So veranstalten das Senckenberg Museum für Naturkunde und die Hochschule Zittau/Görlitz regelmäßig eine Kinderakademie, alle zwei Jahre organisiert der Meetingpoint Memory Messiaen e. V. mit vielen Freiwilligen die deutsch-polnische KinderMiasto. Der Verein Görlitz für Familien ist ein weiterer starker Partner, wenn es um die Familienfreundlichkeit in der Stadt geht. Mit Initiativen wie



Dr. Christian Düker und Eva Wittig bei der Auszeichnungsveranstaltung

Foto: Europastadt GmbH

Elchstark, dem Kinderstadtplan oder dem Familienbüro als zentraler Anlaufstelle im Stadtzentrum hat er wichtige Strukturen geschaffen.

„Die Ausgangslage für die Zertifizierung war wirklich optimal, weil wir auf eine bereits vorhandene Infrastruktur zurückgreifen konnten“, erklärt Eva Wittig und fügt hinzu: „Mit den familienfreundlichen Leistungen unserer Touristinfo konnten wir schließlich die Bewerbung komplettieren.“

Familienfreundlicher Gästeservice

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Görlitz-Information kennen die Angebote, wissen, wo der coolste Wasserspielplatz, die Rodelwiese, der Streichelzoo, der hippeste Selfieort, die Cafés mit Spielecke sind u. v. m.

Sie haben auch Schlechtwettervarianten parat oder können aktive Programme für unterschiedliche Altersgruppen vorschlagen. In den letzten Jahren hat die EGZ ihre Angebote für Familien kontinuierlich ausgebaut und sichtbar gemacht. „Wir haben eine Familienseite auf unserer Homepage ergänzt, passgenaue Touren und Spaziergänge entwickelt, darunter auch eine Laufradtour und sogar eine Kinderschublade in unserer Görlitz-Information eingerichtet“, zählt Eva Wittig einige der Aktivitäten der EGZ auf.

„Wir wollen zeigen, dass Görlitz ein attraktiver Ort für Familien ist, die einen abwechslungsreichen Urlaub suchen.“ So sieht es auch die Tourismusstrategie Görlitz 2025 vor. Im gemeinsam von der EGZ und dem Tourismusverein Görlitz e. V. erarbeiteten Konzept wurden Familien als Zielgruppe verankert, um u. a. die Aufenthaltsdauer vor Ort zu steigern.

Parallel zur Auszeichnung von Görlitz wurde auch das Senckenberg Museum für Naturkunde als familienfreundliche Freizeiteinrichtung neu zertifiziert und stärkt somit die Positionierung als familienfreundlicher Ort.

Familienfreundlichkeit ist Lebensqualität

Die Freude über die besonderen Auszeichnungen teilt auch Oberbürgermeister Octavian Ursu: „Görlitz ist eine lebenswerte Stadt, die viel zu bieten hat: eine schöne

Umgebung, eine reiche Kultur, eine offene Gesellschaft und eine gute Zukunftsperspektive. Wir wollen, dass sich Familien hier wohlfühlen, ob sie hier leben oder zu Besuch kommen. Deshalb unterstützen wir die Initiative der EGZ und der TMGS und fördern die Familienfreundlichkeit in allen Bereichen. Wir laden alle Familien ein, Görlitz zu entdecken und zu genießen und vielleicht auch für immer zu bleiben.“

Weitere Informationen über Görlitz und zur Marke „Familienurlaub in Sachsen“: <https://www.goerlitz.de/Familien.html> www.sachsen-tourismus.de/

Informationen aus der Stadtbibliothek

Ja, ist denn schon wieder Weihnachten?

Wer in vorweihnachtliche Stimmung kommen möchte, ist am **Freitag, 12. Dezember 2023, von 15:00 bis 16:00 Uhr** in der Stadtbibliothek Görlitz bei der „kleinen weihnachtlichen Stunde“ genau richtig! Mit Geschichten zur kalten Jahreszeit und rund um das Fest werden die Bibliotheksmitarbeiter Melinda Frenzel und Julian Globisch die Hektik der Adventszeit für eine Weile in den Hintergrund rücken und ihren Zuhörern ein bisschen Weihnachtszauber schenken. Der Eintritt beträgt 2,00 Euro. Reservieren Sie sich bitte rechtzeitig einen Platz.

Kontakt:
Stadtbibliothek Görlitz
Jochmannstraße 2-3
stadtbibliothek@goerlitz.de
Telefon: 03581 7672730



Abschied & Erinnerung – malerische Wege über den Friedhof Görlitz

Klaus Karl Georg Josef Neumann wurde am 28. August 1936 in Breslau geboren. Mit dem Kriegsende kam die Vertreibung. Die Familie Neumann strandete in Bautzen. Hier ging Klaus Neumann zur Schule und absolvierte eine Lehre als Drogist. Bei Harald Metzkes nahm er Zeichenunterricht. Versuche, Kunst zu studieren, scheiterten. Mit dem Abitur in der Tasche kam er zum Studi-



um der Zahnmedizin und führte bis zu seinem Ruhestand eine Praxis in Ohorn. In einem Text mit dem Titel „Selbstbefragung“ schrieb Klaus Neumann: „Zahnmedizin und Malerei – für mich die gute Mischung bis zum Ruhestand. Dieser kam mit 68 und von da an nutzte ich mit Verständnis meiner geduldigen Ehefrau Maike die Zeit für eine durchgängige Beschäftigung mit der Malerei bei jeder sich bietenden Gelegenheit.“ Eine Auswahl seiner Bilder sind bis zum **13. Januar 2024** in der Stadtbibliothek Görlitz zu sehen.

Ergänzt wird die Ausstellung durch floristischen Grabschmuck von Nicole Grzybek vom Görlitzer Blumenladen „Natürlich grün“.

Gedenkveranstaltungen

November/Dezember 2023 Eigenbetrieb Städtischer Friedhof Görlitz

- Totensonntag, 26. November**
- 11:00 Uhr „Tod & Technik“ - Führung durch das Krematorium Besichtigung von Anbau und Einäscherungsanlage
 - 13:30 Uhr Festliche Bläsermusik am Krematorium
 - 14:00 Uhr Gedenkfeier zum Totensonntag Gedenkrede Tom Hohlfeld

Sonntag, 3. Dezember, 14:00 Uhr
Gedenkfeier für verstorbene Kinder und Beisetzung der Urne mit den „Sternenkindern“ *Große Feierhalle im Krematorium Mitarbeiter des Christlichen Hospizdienstes und des Städtischen Friedhofes*

Hinweis:
Die Ausstellung „Zu guter Letzt“ in der Alten Feierhalle ist geöffnet am: Buß- und Betttag, 22. November, Samstag, 25. November Totensonntag, 26. November jeweils von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr, Eintritt 2,50 Euro

Klinikum-Türchen öffnet sich endlich wieder am 6. Dezember 2023

Nach drei Jahren Pause lädt das Städtische Klinikum Görlitz am Nikolaustag zum „Türchen“ ein.

Am Nikolaustag, dem 6. Dezember, 16:00 Uhr geht im Klinikum Görlitz wieder ein Türchen auf. Ganz besonders für Kinder ist dieser besinnliche und abwechslungsreiche Weihnachtsnachmittag gedacht. Höhepunkt in diesem Jahr ist die Aufführung von Clown TomTom – einem Mediclown – der auf seine ganz eigene Art einen Weihnachtsbaum schmücken will. Natürlich gehört ein gemeinsames Weihnachtliedersingen zum Programm. Für alle Kinder, die nach dem Programm selbst aktiv werden möchten, gibt es eine Bastelstrecke und gemeinsames Plätzchenbacken. Leckeres für Leib und

Seele gibt es natürlich auch: Pfefferkuchen, Bratwurst und heiße Getränke.

■ Programmablauf ab 16:00 Uhr, Treff am Haupteingang des Klinikums, Girkbisdorfer Straße

- Begrüßung der Gäste durch Geschäftsführerin Ines Hofmann
- Theaterstück „ClownTomTom schmückt den Weihnachtsbaum
- Weihnachtlieder zum Mitsingen
- Im Anschluss: Weihnachtsbasteln und Plätzchen backen

Vereinsmitteilungen



WE SERVE

Tiny-Club mit Löwenhilfe



Der Lions Club Görlitz fördert mit dem Görlitzer Löwenpreis 2023 das deutsch-polnische Jugendhilfeprojekt „Tiny-Club“ des Ca Tee Drale e. V. Mit dem Gewinn aus dem Schwimmschafcup in Höhe von über 10.000 Euro, der traditionell anlässlich des Altstadtfestes im August ausgetragen wurde, konnte der Verein einen Bauwagen anschaffen und bedarfsgerecht ausstatten. Der Tiny-Club ist ein mobiler Jugendklub, der bei grenzübergreifenden Aktivitäten des Vereins wie Freizeiten, Wettkämpfen und Jugendfesten als Basisstation und zur Revi-

talisierung sozialer Räume dient, in denen keine offene Jugendarbeit angeboten wird. Bei einer kleinen Feier präsentierte der Vereinsvorstand mit Kindern und Jugendlichen den anwesenden Mitgliedern des Lions Clubs die Einsatzmöglichkeiten sowie die Planungen für die Zukunft.

Bei dieser Gelegenheit wies der Lions Club darauf hin, dass die Einreichungs- und Förderbedingungen neu gefasst wurden und die Förderung der Projekte nicht mehr themengebunden ist. Mit über 10.000 Euro ist der Görlitzer Löwenpreis eine attraktive Förderlinie für Projekte, die zum Förderzweck des Lions Hilfswerkes passen. Infos zur Einreichung und zum Förderzweck gibt die Homepage des Clubs unter <https://goerlitz.lions.de/goerlitzer-loewenpreis>

Elternabend beim Kinderschutzbund Görlitz

Medienkompetenzen stärken

Am Donnerstag, dem 14. Dezember 2023, findet ein Elternabend zum Thema „Medienkompetenzen: Was sollte mein Kind wirklich können?“ statt. Hier werden wichtige Aspekte wie Datenschutz, der Umgang mit Fake News und Grundkenntnisse in IT behandelt. Das Seminar geht von 19:00 bis 20:30 Uhr. Anmeldeschluss ist der 7. Dezember 2023, die Kosten liegen bei 2,00 Euro.

Die Veranstaltungen finden im Kinder- und Familientreff KIDROLINO statt. Da die Plätze begrenzt sind, ist eine Anmeldung erforderlich. Für Mitglieder des Kinderschutzbundes ist die Teilnahme kostenlos.

Kontakt:

Anmeldungen & Infos
Kinderschutzbund Görlitz
Gersdorfstraße 5
Telefon: 03581 301100
E-Mail:
info@kinderschutzbund-goerlitz.de

Spielzeug-Sachspende vor Weihnachten

Viele Bürgerinnen und Bürger möchten mit Sachspenden helfen. Der ASB bedankt sich ausdrücklich für diese Hilfsangebote, bittet jedoch um Verständnis, dass er sich auf die Annahme von Spielzeug-Sachspenden spezialisiert hat.

Gesucht wird ständig gut erhaltenes, funktionsfähiges und gereinigtes Spielzeug für Kinder* bedürftiger Familien (*bis 12 Jahre). Zum Beispiel: Puppen, Gesellschaftsspiele, Spielzeugautos, Modelleisenbahn etc.

– ABER keine Kleidung und Plüschtiere nur mit schriftlichem Nachweis einer chemischen Reinigung.

Die Annahme erfolgt nur nach telefonischer Terminvereinbarung jeweils montags und mittwochs von 10:00 bis 15:00 Uhr, NEU: Jakobstraße 5/Hinterhaus in 02826 Görlitz

Das Team des ASB bedankt sich im Vorab!

Die nächste Spielzeugausgabe im neuen ASB-Begegnungstreff Jakobstraße findet vor Weihnachten statt:

- Mittwoch, 29. November 2023 von 14:00 bis 18:00 Uhr und
- Donnerstag, 30. November 2023 von 10:00 bis 14:00 Uhr

Kontakt:

Petra Möller
Telefon 03581 6693060 oder
Henri Burkhardt, Tel. 03581 735102
E-Mail verbandsarbeit@asb-gr.de

Musiker gesucht!

Das sinfonische Bläserorchester „Via Regia Concert Band GörlitzZgorzelec“ sucht Holzbläser, Blechbläser und Schlagzeuger.

Geprobt wird immer dienstags, 18:30 Uhr, im Musikraum der Waldorfschule Görlitz.

Kontakt:

Telefon: 0049 171 3550419
E-Mail:
viaregiaconcertband@web.de



soziale Spielzeugausgabe:
29. Nov., 14 - 18 Uhr
30. Nov., 10 - 14 Uhr
verbandsarbeit@asb-gr.de

NEU:
im Begegnungstreff
Jakobstraße 5
(Hinterhaus)
Görlitz

Wir helfen hier und jetzt.
asb-goerlitz.de

ASB
Arbeitsgemeinschaft Sozialer
Bürger

Weihnachtskonzert des Görlitzer Lehrerchors

Alle Jahre wieder ... Sehnsucht nach
Weihnachtsduft und Kerzenschein.

Immer, wenn es draußen kälter wird, stellen sich die ersten Gedanken der Vorfreude auf das bevorstehende Fest der Weihnacht ein. Der Görlitzer Lehrerchor trägt mit seinem Auftritt dazu bei, Sie auf die Vorfreude ein wenig einzustimmen.

Das diesjährige Konzert des Lehrerchors findet am **Sonntag, dem 10. Dezember 2023, um 16:00 Uhr** in der Görlitzer Kreuzkirche statt.

Die Sängerinnen und Sänger sowie die Chorleitung freuen sich sehr darauf, viele Gäste begrüßen zu dürfen. Singen Sie mit, atmen Sie durch und gönnen Sie sich ein paar Minuten der Entspannung.

Karten erhalten Sie in altbewährter Weise unter 03581 6852116 oder per E-Mail christina-gerda.hartmann@web.de.

Beratung – Begleitung – Verständnis



Der christliche ambulante Hospizdienst in Görlitz bietet ab Januar 2024 einen Kurs für ehrenamtliche Hospizhelfer an. Möchten auch Sie gerne unterstützen und Kinder/Jugendliche oder Erwachsene ein letztes Stück auf dem Lebensweg begleiten, melden Sie sich bitte unter nachstehendem Kontakt.

Kontakt:

Christlicher Hospizdienst Görlitz
Mühlweg 3
02826 Görlitz
Telefon: 03581 480034
info@hospizdienst-goerlitz.de
www.hospizdienst-goerlitz.de



Görlitzer Theater- und Musikverein e. V. Görlitzer Kirchenorchester

Weihnachtskonzert des Görlitzer Kirchenorchesters

am Sonntag, dem 17. Dezember 2023,
17:00 Uhr in der Christuskirche Görlitz-
Rauschwalde

■ Programm

Johann Bernhard Bach (1676–1749)
Suite Nr. 2 in G-Dur

Antonio Vivaldi (1678–1741)
Fagottkonzert e-moll

EKG
mit Konzertgemeinde „Macht hoch die Tür“

Ottorino Respighi (1879–1936)
Antike Tänze und Arien für Streicher
3 Sätze aus der Suite Nr. 2

EKG

mit Konzertgemeinde „Wie soll ich Dich empfangen“

Carl Reinecke (1824–1910)
Weihnachts-Sonatine
in einer Bearbeitung für Streichorchester
von H. Effner

■ Ausführende

Martin Bandel, Görlitz, Fagott
Petra Voigt, Görlitz, Oboe
Veronica Ciornii, Görlitz, Cembalo
Görlitzer Kirchenorchester

■ Leitung:

Fabian Kiupel, Görlitz

Generationenpreis des Freistaates Sachsen

Der lebendige Austausch zwischen den Generationen ist ein Fundament der Gesellschaft.

In Sachsen gibt es viele Projekte, in denen Menschen verschiedener Generationen gemeinsam wirken oder sich mit Idee und Tat füreinander einsetzen. Um dies stärker bekannt zu machen und vorbildliches Engagement zu würdigen, vergibt der Freistaat im Jahr 2024 erneut den „Generationenpreis des Freistaates Sachsen“.

Mit dieser Auszeichnung sollen beispielhafte Projekte und Prozesse geehrt werden, in denen Kinder, Jugendliche, erwerbsfähige Bürgerinnen und Bürger sowie Ältere nach Abschluss ihres Berufslebens wirken und zum Miteinander der Generationen beitragen. Der Freistaat lobt hierfür ein Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro aus.

■ Teilnahmebedingungen

Die Beiträge sollen eine der folgenden Kategorien zuzuordnen sein:

- Miteinander in Sachsen generationsübergreifende Projekte, die Gemeinschaft und Zusammenhalt fördern
- Füreinander in Sachsen Projekte und Ideen, in denen eine Generation sich für eine andere einsetzt
- Zukunftsfreude in Sachsen wegweisende Projekte und Ideen für ein gutes Zusammenleben der Generationen im Sachsen von Morgen

Der eingereichte Beitrag muss zum Zeitpunkt der Bewerbung umgesetzt oder aktiv mit Leben erfüllt sein.

■ Zugelassen sind Beiträge zu:

- Vorhaben zum Miteinander der Generationen und/oder zur gegenseitigen Unterstützung
- Begegnungsräumen für Generationen im engeren wie im weiteren Sinne
- der Förderung der Kooperation zwischen den Generationen
- generationenübergreifenden Projekten
- in Gang gesetzten Prozessen zum Dialog zwischen den Generationen, die sich bereits im gemeinschaftlichen Handeln etabliert haben
- Vorhaben zum Leben von Generationengerechtigkeit
- Vorhaben für eine zukunftsorientierte, generationengerechte Gestaltung von Lebensräumen
- Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch zwischen den Generationen.

Vollständig ausgefüllte Bewerbungen können bis zum **30. November 2023** per E-Mail an generationenpreis@sk.sachsen.de eingereicht werden oder auf dem Postweg an die Sächsische Staatskanzlei (Sächsische Staatskanzlei, Referat 23 A, – Generationenpreis 2024 –, 01095 Dresden) geschickt werden. Es gilt das Datum des Poststempels.

Bewerbungsbogen zur Teilnahme am Generationenpreis (*.pdf, 0,55 MB) Onlineformular zum direkten Ausfüllen

Weitere Informationen online:
www.generationenpreis.sachsen.de/

Ehrenamt suchen – Ehrenamt finden im Landkreis Görlitz



Wer sich ehrenamtlich engagiert, gestaltet die Gesellschaft aktiv mit. Man bringt sich dort ein, wo es einem wichtig ist. Egal ob im Naturschutz, beim Sport oder im Museum – Ehrenamt ist vielfältig und eine bereichernde Freizeitaktivität.

Wo aber kann ich mich einbringen? Gibt es eine aktuelle Übersicht von Einsatzstellen in

der Region? Und wie finden wir für unseren Verein weitere engagierte Menschen?

Genau bei diesen Fragen setzt die Ehrenamtsplattform www.ehrensache.jetzt an. Hier können gemeinnützige Organisationen kostenfrei Inserate schalten, wenn sie Freiwillige suchen. Und wer sich engagieren möchte, erhält einen Überblick über aktuelle Einsatzstellen in der Umgebung. Ehrensache.jetzt ist seit 2021 im Landkreis Görlitz online und hat schon viele Ehrenamtliche vermitteln können.

Zum Informieren und Stöbern nutzen Sie am

besten den regionalen Einstieg auf die Plattform unter www.lkgörlitz.ehrensache.jetzt. Als Ansprechpartnerin für den Landkreis steht Henriette Stapf telefonisch unter 0151 54881936 oder per E-Mail an stapf@buergerstiftung-dresden.de zur Verfügung. Die „Digitale Ehrenamtsplattform für Sachsen“ ist ein Projekt der Bürgerstiftung Dresden und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. Es wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

2. Preiswettbewerb für Vereine der LEADER-Region Östliche Oberlausitz gestartet

In diesem Jahr stehen 53.000 Euro zur Unterstützung des Engagements und der ehrenamtlichen Arbeit der Vereine in unserer Region zur Verfügung. Bis zum 24. Januar 2024 können eingetragene Vereine aus Bernstadt auf dem Eigen, Görlitz, Hähnichen, Hohendubrau, Horka, Kodersdorf, Königshain, Markersdorf, Mücka, Neißeaue, Niesky, Quitzdorf am See, Reichenbach/O. L., Rothenburg/O. L., Schönau-Berzdorf, Schöpstal, Vierkirchen und Waldhufen ihre innovativen Ideen beim Regionalmanagement der LEADER-Region Östliche Oberlausitz einreichen.

Die besten Projektideen werden mit Preisgeldern zwischen 500 Euro und 2.000 Euro

belohnt. Zusätzlich wird unter den besten acht der Publikumsliebbling mit 500 Euro ausgezeichnet.

Die Nachwuchsförderung im Vereinswesen steht dabei ebenso im Fokus wie die Stärkung des Zusammenhalts und des Gemeinschaftsgefühls. Die eingereichten Projektideen können beispielsweise einen Beitrag zum Umweltschutz liefern, die Oberlausitzer Traditionen pflegen, die Vernetzung und Kooperation stärken oder das soziokulturelle Angebot verbessern. Gefördert werden nachhaltige Projekte mit einem deutlich erkennbaren Mehrwert für ihre Mitglieder, die Kommune und die gesamte Region.

Mitmachen lohnt sich!

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.oestliche-oberlausitz.de. Es gelten die Wettbewerbsbedingungen.

Kontakt:

LEADER-Regionalmanagement
Östliche Oberlausitz
Sandra Scheel und Lonni Starke
Görlitzer Straße 25
02923 Kodersdorf OT Särichen
E-Mail:
regional@oestliche-oberlausitz.de
Telefon: 035825 64399-8/-9



Termine



Apotheken-Notdienste

Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der Krankentransport kann mit der Telefonnummer 0700 19222597 bestellt werden.

- ▲ **Dienstag | 21.11.2023** | Paracelsus-Apotheke
- ▲ **Mittwoch | 22.11.2023** | Fortuna- und Adler Apotheke
- ▲ **Donnerstag | 23.11.2023** | Sonnen- und Stadt-Apotheke
- ▲ **Freitag | 24.11.2023** | Robert-Koch-Apotheke
- ▲ **Samstag | 25.11.2023** | Engel-Apotheke
- ▲ **Sonntag | 26.11.2023** | Rosen-Apotheke
- ▲ **Montag | 27.11.2023** | Fortuna-Apotheke
- ▲ **Dienstag | 28.11.2023** | Hirsch-Apotheke
- ▲ **Mittwoch | 29.11.2023** | Bären-Apotheke
- ▲ **Donnerstag | 30.11.2023** | Kronen-Apotheke
- ▲ **Freitag | 01.12.2023** | easy-Apotheke
- ▲ **Samstag | 02.12.2023** | Paracelsus-Apotheke
- ▲ **Sonntag | 03.12.2023** | Linden-Apotheke
- ▲ **Montag | 04.12.2023** | Neue Apotheke Görlitz
- ▲ **Dienstag | 05.12.2023** | Pluspunkt Apotheke
- ▲ **Mittwoch | 06.12.2023** | Hirsch-Apotheke
- ▲ **Donnerstag | 07.12.2023** | Fortuna- und Adler Apotheke
- ▲ **Freitag | 08.12.2023** | Sonnen- und Stadt-Apotheke
- ▲ **Samstag | 09.12.2023** | Robert-Koch-Apotheke
- ▲ **Sonntag | 10.12.2023** | Humboldt-Apotheke
- ▲ **Montag | 11.12.2023** | Kronen-Apotheke
- ▲ **Dienstag | 12.12.2023** | Engel-Apotheke
- ▲ **Mittwoch | 13.12.2023** | Hirsch-Apotheke
- ▲ **Donnerstag | 14.12.2023** | Bären-Apotheke
- ▲ **Freitag | 15.12.2023** | Rosen-Apotheke
- ▲ **Samstag | 16.12.2023** | easy-Apotheke
- ▲ **Sonntag | 17.12.2023** | Pluspunkt Apotheke
- ▲ **Montag | 18.12.2023** | Linden-Apotheke
- ▲ **Dienstag | 19.12.2023** | Neue Apotheke Görlitz

- **Apotheken/Anschriften/Telefonnummern:**
 - **Adler Apotheke Reichenbach**
Markt 15, Telefon: 035828 72354
 - **Bären-Apotheke**
An der Frauenkirche 2, Telefon: 03581 38510
 - **easy-Apotheke**
Nieskyer Straße 100, Telefon: 03581 7669150
 - **Engel-Apotheke**
Berliner Straße 48, Telefon: 03581 764686
 - **Fortuna-Apotheke**
Reichenbacher Straße 19, Telefon: 03581 42200
 - **Hirsch-Apotheke**
Postplatz 13, Telefon: 03581 406496
 - **Humboldt-Apotheke**
Demianiplatz 56, Telefon: 03581 382210
 - **Kronen-Apotheke**
Biesnitzer Straße 77A, Telefon: 03581 407226
 - **Linden-Apotheke**
Reichenbacher Straße 106, Telefon: 03581 736087
 - **Neue Apotheke Görlitz**
James-von-Moltke-Straße 6, Telefon: 03581 421140
 - **Paracelsus-Apotheke**
Bismarckstraße 2, Telefon: 03581 406752
 - **Pluspunkt Apotheke**
Berliner Straße 60, Telefon: 03581 878363
 - **Robert-Koch-Apotheke**
Zittauer Straße 144, Telefon: 03581 850525
 - **Rosen-Apotheke**
Lausitzer Straße 20, Telefon: 03581 312755
 - **Sonnen-Apotheke**
Gersdorfstraße 17, Telefon: 03581 314050
 - **Stadt-Apotheke Ostritz**
Von-Schmitt-Straße 7, Telefon: 035823 86568

Sprechzeiten für den Ombudsmann

Herr Dr. Bertram hat immer Montag von 15:00 bis 17:00 Uhr auf dem Mühlweg 3, beim Malteser Hilfsdienst, nach Terminvergabe Sprechzeit. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch unter 03581 48000 in der Zeit von 07:00 bis 16:00 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst

An Wochenenden und außerhalb regulärer Sprechstunden ist eine Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung möglich.

- **21.11. bis 24.11.2023**
 - Dr. I. Papadopulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34
Telefon: 03581 316223 oder 0171 3252916
 - TA M. Wagner für TA-Praxen Besecke bzw. Bauz
Telefon: 0157 59358748
- **24.11. bis 01.12.2023**
 - DVM R. Wießner, Görlitz, Rauschwalder Straße 65
Telefon: 03581 314155
 - Dr. I. Papadopulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34
Telefon: 03581 316223 oder 0171 3252916
- **01.12. bis 08.12.2023**
 - Dr. I. Papadopulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34
Telefon: 03581 316223 oder 0171 3252916
 - TA-Praxis Dr. Chr. + N. Veit, Schönau-Berzdorf, Hauptstraße 5
Telefon: 035874 498761 oder 0172 3764453
- **08.12. bis 15.12.2023**
 - Dr. H. Thomas, Görlitz, Promenadenstraße 45
Telefon: 03581 405229 oder 0160 6366818
 - TA T. Bauz, Vierkirchen-Tetta, Dorfstraße 21 b,
Telefon: 0157 71570394
- **15.12. bis 19.12.2023**
 - TA M. Barth, Görlitz, Zittauer Straße 121
Telefon: 03581 851011 oder 0172 3518288
 - TA M. Wagner für TA-Praxen Besecke bzw. Bauz, Telefon: 0157 59358748

Termine Schiedsstellen der Stadt Görlitz

Warum man bei „Bagatellstreitigkeiten“ zur Schiedsstelle gehen sollte

Die Institution der Schiedsfrauen und Schiedsmänner (in Sachsen Friedensrichter) ist eine seit 1827 bestehende und funktionierende Organisation, die

- durch moderne Ländergesetze und entsprechende Verwaltungsvorschriften der jeweiligen Justizministerien eingehend geregelt ist,
- kostengünstig und bürgernah durch gewählte und geschulte ehrenamtlich tätige Frauen und Männer arbeitet,
- zeitnäher als die Gerichte über einen Streit verhandeln kann,
- nachweislich eine Schlichtungsquote von über 50 Prozent erbringt,
- im Falle der vergleichweisen Einigung der Parteien sofort vollstreckbare Titel schafft,
- eine vorgerichtliche Schlichtungsstelle fern jeder sachfremden Interessen ist und sich damit für die Parteien völlig unparteiisch darbietet,
- im Falle des Schlichtungserfolges zu einer höheren Befriedung der ursprünglich streitenden Parteien führt als nach einer Entscheidung durch ein gerichtliches Urteil.

Die Sprechstunden und zuständigen Friedensrichter der drei Schiedsstellen, welche für die Stadt Görlitz und deren Ortsteile zuständig sind, finden Sie nachfolgend:

Sprechstunden der Schiedsstellen der Stadt Görlitz

Alle Sprechstunden der Schiedsstellen finden in der Hugo-Keller-Straße 14, Jägerkaserne, Zimmer 171 statt.

Es gibt verschiedene Anlässe, die über kurz oder lang insbesondere unter Nachbarn zu Zwist und Groll führen können. Um solch verfahrenere Situationen unbürokratisch aufzulösen, gibt es die sogenannten Schiedsstellen.

Nachfolgend einige Zuständigkeitsbereiche:

- Ein Baum des Nachbarn, dessen Zweige bis weit in den eigenen Garten hineinreichen?
- Ein Zaun, der zu hoch ist oder an falscher Stelle errichtet wurde?
- Eine verbale Auseinandersetzung, bei der sich zwei Parteien gegenseitig so „hochschaukeln“, dass sie einander beleidigen und sich schlussendlich gar nichts mehr sagen können? ... Hier helfen die Schiedsstellen ...

Schiedspersonen können zwischen den Parteien vermitteln und fehlende Kommunikation zwischen diesen wieder herstellen.

Bezirk 3:

Innenstadt/Südstadt

Friedensrichter: Herr Carsten Liebig
11.12.2023, jeweils 17:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 03581 671711 während der Sprechzeit
E-Mail: ca.liebig@goerlitz.de

Bezirk 5:

Königshufen/Klingewalde/Historische Altstadt/Nikolaivorstadt/Ludwigsdorf/Ober-Neundorf

Friedensrichter: Frau Mona Preuß
Sprechtage: 06.12.2023,
jeweils 17:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 03581 671711 während der Sprechzeit
E-Mail: mo.preuss@goerlitz.de

Bezirk 8:

Weinhübel/Rauschwalde/Biesnitz/Hagenwerder/Tauchritz/Schlauroth/Kunnerwitz/Klein Neundorf

Friedensrichter: Herr Jens-Rüdiger Schubert
Sprechtage: 18.12.2023
jeweils 17:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 03581 671711
während der Sprechzeit
E-Mail: jr.schubert@goerlitz.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte telefonisch an Frau Prasse, 03581 671580 oder per E-Mail unter m.prasse@goerlitz.de

Termine Stadtrats-, Ausschuss- und Ortschaftsratsitzungen

Lt. Sitzungskalender des Stadtrates/Ausschüsse und Ortschaftsräte der Großen Kreisstadt Görlitz

29. November 2023, 16:15 Uhr
Verwaltungsausschuss
Rathaus, Kleiner Sitzungssaal

30. November 2023, 16:15 Uhr
Stadtrat
Rathaus, Großer Sitzungssaal

5. Dezember 2023, 18:00 Uhr
Ortschaftsrat Ludwigsdorf/Ober-Neundorf

6. Dezember 2023, 16:15 Uhr
Technischer Ausschuss
Jägerkaserne, Raum 350

7. Dezember 2023, 18:00 Uhr
Ortschaftsrat Schlauroth

12. Dezember 2023, 16:15 Uhr
Verwaltungsausschuss
Rathaus, Kleiner Sitzungssaal

12. Dezember 2023, 18:00 Uhr
Ortschaftsrat Hagenwerder/Tauchritz

14. Dezember 2023, 18:00 Uhr
Ortschaftsrat Kunnerwitz/Klein Neundorf

20. Dezember 2023, 16:15 Uhr
Technischer Ausschuss
Jägerkaserne, Raum 350

21. Dezember 2023, 16:15 Uhr
Stadtrat
Rathaus, Großer Sitzungssaal

Bitte informieren Sie sich im Rats- und Bürgerinformationssystem auf der Homepage der Stadt Görlitz unter www.goerlitz.de → Bürger → Politik und Stadtrat.

Kontakt:

03581 671121 oder 671124
buero-stadtrat@goerlitz.de

Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmaschine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 07:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin aufgestellt.

Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

■ Montag

Reinigungsklasse 1:

Berliner Straße (zwischen Postplatz und Schulstraße), Marienplatz, Salomonstraße (zwischen Hospitalstraße und Nr. 41), Postplatz (Westseite, um Schmuckplatz), An der Frauenkirche (Fußgängerbereich), Platz der Friedlichen Revolution (Fußgängerbereich)

Reinigungsklasse 5:

Steinstraße, Struvestraße, Postplatz (Ostseite, um und vor Post)

■ Mittwoch

Reinigungsklasse 1:

Berliner Straße (zwischen Postplatz und Schulstraße), Marienplatz, Salomonstraße (zwischen Hospitalstraße und Nr. 41), Postplatz (Westseite, um Schmuckplatz), An der Frauenkirche (Fußgängerbereich), Platz der Friedlichen Revolution (Fußgängerbereich)

Reinigungsklasse 5:

Salomonstraße (zwischen Nr. 41 und Dresdener Straße), An der Frauenkirche (außer Fußgängerbereich RK 1), Platz der Friedlichen Revolution (außer Fußgängerbereich RK 1)

■ Donnerstag

Reinigungsklasse 5:

Untermarkt, Bei der Peterskirche, Gottfried-Kiesow-Platz, Brüderstraße

■ Freitag

Reinigungsklasse 1:

Berliner Straße (zwischen Postplatz und Schulstraße), Marienplatz, Salomonstraße (zwischen Hospitalstraße und Nr. 41), Postplatz (Westseite, um Schmuckplatz), An der Frauenkirche (Fußgängerbereich), Platz der Friedlichen Revolution (Fußgängerbereich)

Reinigungsklasse 5:

Annengasse, Bahnhofsvorplatz (Fußgängerbereich), Berliner Straße (zwischen Schulstraße und Bahnhofstraße, einschließlich 2 Hochflächen), Neißstraße, Peterstraße

■ Dienstag, 21.11.2023

Luisenstraße (rechts von Demianiplatz bis Otto-Buchwitz-Platz), Rauschwalder Straße (rechts von Reichenbacher Straße bis Cottbuser Straße), Biesnitzer Straße (rechts von Promenadenstraße bis Zittauer Straße), Rothenburger Straße (zwischen Nikolaigraben und Am Stockborn), Jakob-Böhme-Straße

■ Donnerstag, 23.11.2023

Brunnenstraße, Brautwiesenstraße (rechts von Brautwiesenplatz bis Rauschwalder Straße), Zeppelinstraße, Christoph-Lüders-Straße, Rauschwalder Straße (rechts von Bautzener Straße bis Cottbuser Straße), An der Jakobuskirche, Konsulstraße (rechts von Postplatz bis Bahnhofstraße)

■ Freitag, 24.11.2023

Am Hirschwinkel, Am Stockborn, Dr.-Kahlbaum-Allee, Krölstraße (rechts von Otto-Buchwitz-Platz bis Bahnhofstraße)

■ Montag, 27.11.2023

Nickrischer Straße, Karl-Marx-Straße, August-Bebel-Straße, Robert-Koch-Straße, Straße der Freundschaft, An der Pließnitz, Berzdorfer Straße, Thomas-Müntzer-Straße

■ Dienstag, 28.11.2023

Weberstraße, Kränzelstraße, Krischelstraße, Nonnenstraße, Bahnhofsvorplatz, Klosterplatz, Zittauer Straße (zwischen Sattigstraße und Paul-Mühsam-Straße), Brautwiesenplatz, Cottbuser Straße, Bahnhofstraße (rechts von Brautwiesenplatz bis Schillerstraße), Goethestraße (rechts von Sattigstraße bis Zittauer Straße), Konsulstraße (rechts von Bahnhofstraße bis Postplatz)

■ Mittwoch, 29.11.2023

Bismarckstraße, Wiesbadener Straße, Friesenstraße (zwischen Karl-Eichler-Straße und Promenadenstraße), Wilhelmsplatz, Blockhausstraße, Krölstraße (rechts von Bahnhofstraße bis Otto-Buchwitz-Platz)

■ Donnerstag, 30.11.2023

Demianiplatz (ohne Parkplatz bei Apotheke), Platz des 17. Juni, Promenadenstraße, Obermarkt (ohne innere Parkplätze), Bahnhofstraße (rechts von Schillerstraße bis Brautwiesenplatz), Goethestraße (rechts von Zittauer Straße bis Sattigstraße)

■ Freitag, 01.12.2023

Reichertstraße (rechts von Biesnitzer Straße bis Reichenbacher Straße), Jauernicker Straße (zwischen Reichertstraße und Biesnitzer Straße), Grüner Graben (rechts von Pontestraße bis Platz des 17. Juni), Zittauer Straße (zwischen Zittauer Straße B99 und Johannes-R.-Becher-Straße), Pomologische Gartenstraße (rechts von Schwimmhalle bis Biesnitzer Straße), Kunnerwitzer Straße (rechts von Biesnitzer Straße bis Sattigstraße)

■ Montag, 04.12.2023

Schulstraße (rechts von Berliner Straße bis

Jakobstraße), Karl-Eichler-Straße, Lutherstraße (rechts von Biesnitzer Straße bis Am Brautwiesentunnel), An der Landskronbrauerei, Arndtstraße

■ Dienstag, 05.12.2023

Reichertstraße (rechts von Reichenbacher Straße bis Biesnitzer Straße), Grüner Graben (rechts von Platz des 17. Juni bis Pontestraße), Schlesische Straße, Kunnerwitzer Straße (rechts von Sattigstraße bis Biesnitzer Straße), Pomologische Gartenstraße (rechts von Biesnitzer Straße bis Schwimmhalle), Gewerbering

■ Mittwoch, 06.12.2023

Schulstraße (rechts von Jakobstraße bis Berliner Straße), Reichenbacher Straße, Lutherstraße (rechts von Am Brautwiesentunnel bis Biesnitzer Straße), Furtstraße, Augustastrasse (rechts von Wilhelmsplatz bis Bahnhofstraße), Johannes-Wüsten-Straße (links von Uferstraße bis Joliot-Curie-Straße)

■ Donnerstag, 07.12.2023

Jüdenstraße, Heilige Grab Straße (zwischen Zeppelinstraße und Girbigsdorfer Straße), Nieskyer Straße, Hospitalstraße (rechts von Krölstraße bis Jakobstraße), Emmerichstraße (links von Augustastrasse bis Dr.-Kahlbaum-Allee), Wielandstraße (links von Carl-von-Ossietzky-Straße bis Zittauer Straße)

■ Freitag, 08.12.2023

Jakobstraße (rechts von Bahnhofstraße bis Postplatz), Klosterstraße, Pontestraße (rechts von Grüner Graben bis Christoph-Lüders-Straße), Augustastrasse (links von Wilhelmsplatz bis Bahnhofstraße), Salomonstraße (zwischen Bahnhofstraße und Dresdener Straße)

■ Montag, 11.12.2023

Joliot-Curie-Straße, Hospitalstraße (rechts von Jakobstraße bis Krölstraße), Nikolaigraben, Emmerichstraße (rechts von Augustastrasse bis Dr.-Kahlbaum-Allee), Wielandstraße (rechts von Carl-von-Ossietzky-Straße bis Zittauer Straße)

■ Dienstag, 12.12.2023

Bahnhofsvorplatz, Nonnenstraße, Klosterplatz, Pontestraße (rechts von Christoph-Lüders-Straße bis Grüner Graben), Dr.-Friedrichs-Straße (rechts von Otto-Buchwitz-Platz bis Berliner Straße), Jakobstraße (links von Bahnhofstraße bis Postplatz), Sattigstraße (rechts von Goethestraße bis Melanchthonstraße), Paul-Taubadel-Straße (zwischen Rosa-Luxemburg-Straße und Diesterwegplatz)

■ Mittwoch, 13.12.2023

Elisabethstraße (westlicher Teil), Otto-Buchwitz-Platz (rechts von Luisenstraße bis Mittelstraße), Am Stadtpark, Johannes-Wüsten-Straße (rechts von Uferstraße bis Joliot-Curie-Straße), Am Wiesengrund (nur Parkplätze vor Gärten)

■ Donnerstag, 14.12.2023

Elisabethstraße (östlicher Teil), Sattigstraße (rechts von Melanchthonstraße bis Goethestraße), Dr.-Friedrichs-Straße (rechts von Berliner Straße bis Otto-Buchwitz-Platz), Zeppelinstraße, Brautwiesenplatz, Nordring

■ Freitag, 15.12.2023

Luisenstraße (rechts von Demianiplatz bis Otto-Buchwitz-Platz), Rauschwalder Straße (rechts von Reichenbacher Straße bis Cott-

buser Straße), Biesnitzer Straße (rechts von Promenadenstraße bis Zittauer Straße), Christoph-Lüders-Straße, Lutherplatz, Am Wiesengrund (außer Parkplätze vor Gärten), Hohe Straße

■ Montag, 18.12.2023

Otto-Buchwitz-Platz (rechts von Krölstraße bis Hartmannstraße), James-von-Moltke-Straße, Mühlweg (zwischen Schützenstraße und James-von-Moltke-Straße), Cottbuser

Straße, Erich-Mühsam-Straße, Fichtestraße, Hans-Beimler-Straße

■ Dienstag, 19.12.2023

Schillerstraße, Jakobstunnel, Hugo-Keller-Straße (rechts von Grüner Graben bis Nikolaigraben), Brautwiesenstraße (rechts von Rauschwalder Straße bis Brautwiesenplatz), Lessingstraße, Gobbinstraße, Mittelstraße